

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



27. Woche

Freitag, 3. Juli 2009

Vom 4. bis 6. Juli:

Fußball-Sommerfest beim TSV Pfaffenhofen

Von den Bambini bis zu den Senioren: Fußballturniere beim TSV Pfaffenhofen

Fußballturniere aller Altersklassen präsentiert der TSV Pfaffenhofen am 4. und 5. Juli. An ein turbulenten Wochenende schließen sich am Montag, 6. Juli, die traditionelle Partie der TSV-Funktionäre und -Betreuer gegen Gemeindeverwaltung/Feuerwehr um 18 Uhr sowie die Firmenspiele um 19 Uhr an.



Los geht es Samstag, 4. Juli, um 10 Uhr mit dem D-Juniorenturnier (7 Mannschaften).

Um 14 Uhr kämpfen die C-Juniorenteams um Punkte und gute Platzierungen (8 Mannschaften).

Nicht minder ehrgeizig werden sich die Senioren-Fußballer ins Zeug legen, die bereits zum 13. Mal zum Mitternachtsturnier am Samstagabend antreten.

In Gruppe A spielen der SV Frauenzimmern, SKV Erligheim, TSV Kleingartach, TSV Güglingen und FSV Schwaigern.

In Gruppe B treten der FV Stollhofen, SC Oberes Zabergäu, Spvgg Besigheim, TSV Cleeborn und TSV Pfaffenhofen an. Der Erste und Zweite jeder Gruppe ziehen in die Halbfinalspiele ein.

Drei Nachwuchs-Altersklassen ermitteln am Sonntag, 5. Juli, ihre Turniersieger. Die F-Junioren (8 Mannschaften) beginnen um 10 Uhr mit den Gruppenspielen, die Bambini (4 Mannschaften) um 11 Uhr und die E-Junioren (6 Mannschaften) um 14 Uhr.

Für das leibliche Wohl der Sportler und Zuschauer wird gesorgt sein. Der TSV Pfaffenhofen freut sich auf zahlreiche Gäste.

Am 4. und 5. Juli:

Handball-Bezirksspielfest beim TSV Güglingen

Das Highlight für jedes handball-begeisterte Kind findet in diesem Jahr in Güglingen statt. Der Handball-Bezirk Heilbronn-Franken hat Bezirksjugendspielfest vom 3. bis 5. Juli an die Handballabteilung des TSV Güglingen übertragen, nachdem diese bereits 2004 die Veranstaltung erfolgreich gemeistert hatte.

Am ersten Juli-Wochenende werden ca. 900 Kinder mit ihren Betreuern erwartet. Sie übernachten in Zelten auf dem Gelände rund um das Stadion. Am Samstag früh beginnen nach dem gemeinsamen Einlaufen aller Mannschaften und einer kurzen Begrüßung die Handballspiele der Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren. Des Weiteren dürfen die Kinder ihr leichtathletisches Können unter Beweis stellen und zwischendurch noch zwei Geschicklichkeitsspiele absolvieren. Nach dem sportlichen Tagesprogramm kommt es nach einer kurzen Pause zum Musenwettstreit. Die einzelnen Vorträge werden von einer neutralen Jury unter anderem auch nach der Kreativität bewertet. Gegen 21 Uhr ist dann „Freizeit“ angesagt.



Der Sonntag beginnt um 9 Uhr mit der Morgenandacht und Pfarrer Dieter Kern im Stadion. Danach werden die Handballspiele bis zum frühen Nachmittag fortgesetzt.

Bevor dann am späten Nachmittag die Siegerehrung statt findet, müssen alle gemeinsam die Zelte abbauen, aufräumen und dürfen sich dann noch auf eine kleine Überraschung freuen. Gegen 16.30 Uhr darf dann jede Mannschaft ihre Urkunden und T-Shirts in Empfang nehmen und sich anschließend auf den Heimweg machen.

Am 4. und 5. Juli:

25. Reit- und Springturnier in Frauenzimmern

An diesem Wochenende veranstaltet der Reitclub Güglingen sein diesjähriges Reitturnier in gewohnter Umgebung am Reiterhof Faller nordwestlich von Frauenzimmern.



Erwartet werden 250 Reiter/-innen mit ihren Pferden, die mit über 700 Starts in insgesamt 19 Prüfungen (Führzügel für die Jüngsten bis hin zur M-Dressur und S-Springen) ihr Können unter Beweis stellen werden.

Die Prüfungen beginnen am Samstag, 4. Juli, und am Sonntag, 5. Juli, jeweils um 9.00 Uhr. Höhepunkte werden am Samstagnachmittag das S-Springen gegen 16.00 Uhr, am Sonntagnachmittag die M-Dressur gegen 14.00 Uhr und das S-Springen gegen 16.00 Uhr sein.

Für das leibliche Wohl der Turnierteilnehmer und der Gäste sorgt auch dieses Jahr das Team von Uli Weißschuh.

Wir heißen Sie herzlich willkommen auf der Reitanlage des Reiterhof Faller bei Frauenzimmern und freuen uns auf Ihren Besuch bei der 25. Auflage des Reit- und Springturniers des Reitclub Güglingen.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 3. Juli; Frau Havvaana Bastug, Oskar-Volk-Straße 25, zum 72.

Am 3. Juli; Frau Christa Beierle, Schillerstraße 30, zum 70.

Am 4. Juli; Frau Selma Asmus, Hinter dem See 1, zum 90.

Am 5. Juli; Herrn Werner Gebhardt, Sonnenrain 10, zum 76.

Am 7. Juli; Herrn Adolf Bechtle, Marktstraße 17, zum 79.

Am 8. Juli; Herrn Alexander Popp, Weinsteige 4, zum 81.

Am 8. Juli; Herrn Daniel Schuster, Trollingerweg 6, zum 75.

Am 8. Juli; Herrn Rolf Müller, Heilbronner Straße 39, zum 72.

Am 9. Juli; Herrn Erich Friese, Lerchenweg 9, zum 75.

Frauenzimmern

Am 5. Juli; Herrn Dincer Olgac, Brackenheimer Straße 60, zum 73.

Am 8. Juli; Herrn Heinz Stanelle, Rosenstraße 4, zum 71.

Eibensbach

Am 7. Juli; Herrn Rudolf Flor, Schulstraße 17, zum 72.

Am 8. Juli; Herrn Süleyman Tuncer, Schlehenweg 8, zum 78.

Weiler

Am 7. Juli; Frau Lore Baumann, Schulstraße 10, zum 70.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766. An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Umlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl).

An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt.

Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Unfallrettungsdienst

Krankentransporte

Frauenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 3. Juli

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Samstag, 4. Juli

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Sonntag, 5. Juli

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Montag, 6. Juli

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Dienstag, 7. Juli

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Mittwoch, 8. Juli

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Rathaus Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Donnerstag, 9. Juli

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Freitag, 10. Juli

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 5. Juli

TA Neubacher, Brackenheim, Tel. 07135/3660
Dr. Haberer, Neckarsulm, Tel. 07132/345166
Dr. Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562
Nach Dienst Tel.: 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Mediothek Göglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5

Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
 Dienstag 14.00 - 19.00 Uhr
 Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Römermuseum Göglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

montags geschlossen
 dienstags 14 - 18 Uhr
 mittwochs 14 - 18 Uhr
 donnerstags 16 - 19 Uhr
 freitags 14 - 18 Uhr
 samstags 11 - 18 Uhr
 sonntags 11 - 18 Uhr
 feiertags 11 - 18 Uhr
 jeden 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr Öffentliche Führung

Freibad Göglingen

Öffnungszeiten

Juli, August

täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr

September

täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

Frühbadetage Juni bis August

dienstags und donnerstags ab 7 Uhr

Bei **Schlechtwetter** Auskunft unter 07135/16623

Notariat Göglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag - Donnerstag von 7.30 - 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 bis 12.00 Uhr, Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung, Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Göglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 - 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Dienstag: 14.00 - 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Mittwoch: 15.00 - 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)
 Mittwochs kein „Offener Betrieb“

Donnerstag: 14.00 - 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle, 17.00 - 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aushang am JuZe

Sonntag: Jungen - Street Dance

Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Göglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Göglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Termine

Freitag, 3.7. bis Montag, 6.7.:	TSV Pfaffenhofen - Sportwoche
Samstag, 4.7.:	TSV Michelbach - Fleckenwetz Landfrauen Leonbronn - Backhausfest
Samstag, 4.7. und Sonntag, 5.7.:	TSV Göglingen - Handball-Bezirkspielfest Reitclub Göglingen - Reitturnier in Frauenzimmern Naturschutzbund Göglingen - Radtour
Sonntag, 5.7.:	Evangelische Kirchengemeinde Göglingen - Motorradfahrergottesdienst Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern - Kirche im Grünen Freiwillige Feuerwehr Göglingen Abt. 1 - Ausflug

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr, samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV - Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW - Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. - Fr. 7.00 - 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213



**Naturpark
Stromberg -
Heuchelberg**

BUND-Wildkatzenausstellung im Naturparkzentrum

Der BUND Landesverband Baden-Württemberg eröffnet am Sonntag, 05. Juli, 11.00 Uhr, im Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg am Zaberfelder Stausee Ehmetsklinge die Wildkatzenausstellung „Zurück auf leisen Pfoten“. Sie wird bis zum 16. 08.2009 im Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg stehen.

Während Füchse und Rehe häufig beobachtet werden können, bleibt ein heimlicher Bewohner unserer Wälder oftmals unbemerkt: die Europäische Wildkatze (Felis silvestris silvestris). Doch das Leben der Wildkatze ist „heimlich“. Deshalb macht der BUND die Wildkatze über eine Ausstellung sichtbar.

Die Ausstellung ist Teil des Projekts „Rettungsnetz Wildkatze“, mit dem der BUND sich für einen Biotopverbund für waldbundene Arten stark macht. Das Ministerium Ländlicher Raum unterstützt das Projekt in Baden-Württemberg, Frau Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch wird zur Ausstellungseröffnung ein Grußwort sprechen. Ein genetischer Nachweis steht zwar

Was ist sonst noch los?

Beim TSV Pfaffenhofen wird die alljährliche Sportwoche veranstaltet. Von Freitag bis Montag stehen die Sportanlagen im Tal im Mittelpunkt.

Wir haben auf der heutigen Titelseite eine Programmübersicht vorbereitet. Kompakt-Informationen zur Pfaffenhofener Sportwoche finden Sie bei den Vereinsnachrichten.

Beim TSV Göglingen wird am Samstag und Sonntag das Handball-Bezirksspielfest veranstaltet. Über 800 junge Handballer kommen mit ihren Trainern und Betreuern zu diesem Event, sind im Zeltlager versammelt und bestreiten am Samstag und Sonntag sportliche Wettkämpfe und Geschicklichkeitsspiele. Auch hier bekommen Sie weiterführende Informationen, wenn Sie sich bis zu den Vereinsnachrichten „durchgelesen“ haben.

Der Reitclub Göglingen ist am Samstag und Sonntag am Reiterhof Faller in Frauenzimmern zu Gast und lädt zum großen Reit- und Springturnier ein. Hier gilt die selbe Aussage: wenn Sie mehr über diese Reitsportveranstaltung wissen wollen, empfehlen wir Ihnen die Rubrik „Vereine und Genossenschaften“ in dieser RMZ-Ausgabe.

Am Samstag wird beim TSV Michelbach ein „Fleckenwetz“ veranstaltet. Was man darunter zu verstehen hat, kann man eventuell bei den Vereinsnachrichten finden.

Die Landfrauen Leonbronn laden am Samstag zum Backhausfest ein.

Die Evangelische Kirchengemeinde Göglingen lädt am Sonntag die Motorradfahrer zur Ausfahrt an den „Trautenhof“ bei Jagsthausen ein. Dort findet wieder ein Motorradfahrer-Gottesdienst statt. Treffpunkt und Abfahrt ist in Göglingen um 8.30 Uhr.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern laden am Sonntag zur „Kirche im Grünen“ ein.

Die Freiwillige Feuerwehr Göglingen unternimmt am Sonntag einen Ausflug.

Der Naturschutzbund Göglingen lädt zu einer Radtour ein.

Nochmals der Hinweis auf die Job-Fit-Börse: am 14. Juli wird in der „Herzogskelter“ in Göglingen die „Job-Fit-Börse“ veranstaltet. Von 18 bis 20.30 Uhr gibt es von den teilnehmenden Firmen Informationen zu Berufen und Ausbildung.

noch aus, dennoch gibt es starke Hinweise, dass die Wildkatze auch in den Wäldern des Naturparks vorkommt. Unabhängig davon bildet der Stromberg-Heuchelberg einen wichtigen Trittstein in der großräumigen Vernetzung der baden-württembergischen Waldlebensräume. Die Ausstellung besteht im Kern aus drei Modulen in Form von Tipis. Sie informieren über die Wildkatze und ihre Lebensweise, die Gefährdungssituation und die Wildkatze in Baden-Württemberg. Ein Wildkatzenpräparat sowie Bilder und Filmsequenzen im Medienraum des Naturparkzentrums vermitteln Eindrücke des heimlichen Waldbewohners. Die Ausstellung spricht sowohl Erwachsene als auch Kinder an. Begleitend zur Ausstellung können Kinder zwischen 6 und 12 Jahren ihr Wissen zum Thema Wildkatze testen. Zu gewinnen gibt es die attraktive BUND-Plüschwildkatze, zwei weitere Preise rund um die Wildkatze sowie zehn Familieneintrittskarten in das Naturparkzentrum. Neben der Ausstellung können Kinder an einem landesweiten Malwettbewerb teilnehmen. Unter dem Motto: „(M)eine Wildkatze für Baden-Württemberg“ können Kinder ihre Wildkatze frei gestalten und das Bild an den Landesverband schicken. Zu gewinnen gibt es einen tollen Hauptpreis! Teilnahmeschluss ist der 30.06.2010.

Begleitend zur Ausstellung bieten die Naturparkführer Angelika Hering und Michael Wennes ein Programm mit Ausstellungsbesuch, Spiele im Freien und eine kurze Wanderung zu geeigneten Lebensräumen der Wildkatze rund um die Ehmetsklinge an. Dauer ca. 4 Stunden. Termine: Freitag, 31.07.09, und Freitag, 14.08.09, jeweils 10:00 Uhr, Kosten 6,- € pro Person inkl. Eintritt. Anmeldung erforderlich unter 07046/7741 oder 07046/930080 (begrenzte Teilnehmerzahl).

Brackenhäuser Weinverkostung im Naturparkzentrum

Am 04. und 05. Juli präsentieren die Brackenhäuser Weingärtner, die Weingärtnergenossenschaft Dürrenzimmern-Stockheim sowie die Jupiter Weinkellerei Hausen die Produkte von Württembergs größter Weinbaugemeinde im Naturparkzentrum im Rahmen einer Verkostung. Wo könnte man besser seinen Sommerwein probieren, als auf der Terrasse des Naturparkzentrums mit ihrem traumhaften Ausblick über das Zabergäu und die Ehmetsklinge? Ganz getreu dem Naturparkmotto: Wein. Wald. Wohlfühlen.



Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg/Heuchelberg bieten in dieser Woche folgende Führungen an:

So., 5.7., 16:00 Uhr Zaberfeld Ehmetsklinge Ameisen - Nützlinge in der Natur?

Auf einer kurzen Wanderung erfahren Sie viel Neues über die kleinen Arbeiter in der Natur. Termin: Sonntag 5. Juli 2009, 16:00 Uhr, Treffpunkt Zaberfeld. Dauer ca. 2,5 Std., Länge der Wegstrecke ca. 4 km. Gutes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleidung erforderlich. Kosten 5,00 € Erw., 2,50 € Kinder.

Infos und Anmeldung bei Naturparkführer Michael Wennes, Tel.: 07046/930080, Fax: 07046/930081 oder E-Mail: michaelwennes@t-online.de.

Fr., 10.7., 20:30 Uhr Zaberfeld Ehmetsklinge „Fledermäuse brauchen Freunde - Mit dem Bat-Detektor unterwegs rund um den Stausee Ehmetsklinge“

Mit dem Naturparkführer Klaus Timmerberg können rund um die Ehmetsklinge in Zaberfeld Fledermäuse auf der Jagd nach Insekten beobachtet werden.

Mit dem Bat-Detektor werden die Ultraschalllaute der Tiere hörbar gemacht. Darüber hinaus wird Wissenswertes über die artenreichste Säugetiergruppe und den Lebensraum der Fledertiere im Naturpark Stromberg-Heuchelberg vermittelt.

Treffpunkt: Naturparkzentrum Ehmetsklinge in Zaberfeld, Freitag, 10. Juli 2009, 20:30 Uhr, Ende zwischen 23:00 und 23:30 Uhr

Es wird ein Kostenbeitrag von 5,- € erbeten.

Anmeldung unbedingt erforderlich (Plätze sind begrenzt) bei Klaus Timmerberg, Tel.: 07043/2066; E-Mail: k.timmerberg@web.de

So., 12.7., 9:30 Uhr Oberderdingen Wald, Wein & Seen: auf den Spuren der Mönche Infos und Anmeldung bei Naturparkführer Erich Jahn, Tel.: 07252/414.

„3-Bein“ - ein Projekt zur Bekämpfung der Wildunfälle im Stadt- und Landkreis Heilbronn

Mit dem gemeinsamen Projekt beabsichtigen die Polizeidirektion, das Landratsamt und die Kreisjägerschaft Heilbronn, in Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Sicher im Heilbronner Land e. V.“, den zunehmenden Wildunfällen zu begegnen.

Ausgangslage:

Nach längerer Unterbrechung werden seit dem Jahre 2006 wieder alle Wildunfälle polizeilich aufgenommen. Wenn auch die Vergleichszahlen aus den Jahren davor fehlen, sieht sich die Polizei seither mit zwar langsam, aber stetig steigenden Wildunfallzahlen konfrontiert. Allein 2006/2007 wurden nach Angaben des Kreisjagdams Heilbronn bei Unfällen im Heilbronner Land 1232 Tiere getötet.

Nicht immer geht eine Kollision mit Wild für die unfallbeteiligten Fahrzeuginsassen glimpflich ab. Immer wieder gibt es dabei Leicht- oder Schwerverletzte. Ein Wildunfall im Revierbereich Eppingen forderte im Jahr 2004 sogar ein Menschenleben.

Das statistische Landesamt registrierte 2007 acht leichtverletzte Personen im Landkreis Heilbronn. Im vergangenen Jahr wurden zwar „nur“ fünf Menschen leicht verletzt, trotzdem nahmen die Wildunfälle aber weiter zu: Zählte die Polizei im Jahr 2007 noch 262 Wildunfälle auf den Straßen des Landkreises, so stiegen die Zahlen ein Jahr später auf 397 Wildunfälle an. Die tatsächlichen Zahlen dürften jedoch wesentlich höher liegen. Die Bilanz der Polizei weicht deshalb von diesen Zahlen deutlich nach unten ab, weil längst nicht alle Wildunfälle angezeigt oder von den Ordnungshütern aufgenommen werden. Gerade im ländlichen Raum, wo man sich kennt, erfolgt die Schadensregulierung häufig ohne Polizei. Fachleute schätzen deshalb die Dunkelziffer mindestens doppelt so hoch ein.

In drei Streckenbereichen kam es im vergangenen Jahr zu einer solchen Häufung von Wildunfällen, dass die Polizei dort von „Unfallschwerpunkten“ spricht. Es handelt sich um die Kreisstraßen zwischen Bad Rappenau-Grombach und Obergimpert, zwischen Neckarwestheim und Pfahlhof sowie um die Strecke zwischen Brackenheim und Haberschlacht.

Eine weitere Zahl stimmt nachdenklich: Der aus Wildunfällen resultierende volkswirtschaftliche Schaden in der Bundesrepublik Deutschland betrug allein im Jahr 2007 knapp 490 Millionen €.

Handlungsbedarf ist geboten

Die Zahl der Wildunfälle hat sich auf hohem Niveau eingependelt. Deshalb besteht dringender Handlungsbedarf, um das Risiko von Personen- und Sachschäden möglichst zu reduzieren, aber auch mit dem Ziel, die Tiere als Lebewesen zu schützen. Leider führten die bisher getroffenen Maßnahmen (noch) nicht zu dem gewünschten Erfolg, obwohl schon die unterschiedlichsten Aktivitäten ergriffen wurden wie z. B. Duftzäune, das Aufstellen von Verkehrszeichen 142 („Wildwechsel“), das Anbringen von Reflektoren an den Straßenbegrenzungspfählen oder das nicht unproblematische Aufhängen von reflektierenden CDs.

Wie soll das Projekt „3-Bein“ ablaufen?

Das Konzept setzt sozusagen beim Menschen an: An jeder Unfallstelle mit Wildbeteiligung wird am Straßenrand von dem zuständigen Jagdpächter in Absprache mit der örtlichen Straßenmeisterei ein „3-Bein“ als eine Art Mahnmal aufgestellt und verbleibt dort zwölf Monate. Jedes „3-Bein“ symbolisiert also einen Verkehrsunfall, der während des letzten Jahres an der betreffenden Stelle passiert ist. In Streckenabschnitten mit Unfallhäufungen können durchaus auch mehrere dieser Gestelle aufgestellt sein. Somit wird das Wildunfallgeschehen direkt auf der Straße abgebildet und ist damit für jeden Verkehrsteilnehmer sichtbar und nachvollziehbar. Ein „3-Bein“ besteht aus drei armdicken Stäben, die jeweils ungefähr einen Meter lang, signalfarben (gelb) angestrichen und - von der Form her einer Pyramide ähnelnd - oben zusammengebunden oder zusammenge-nagelt sind.

Die Initiatoren hoffen, dass bei den Verkehrsteilnehmern angesichts eines solchen „3-Beins“ sozusagen die Alarmglocken schrillen: „Genau hier hat sich erst vor kurzem ein Wildunfall ereignet. Wer weiß, ob nicht erneut ein Tier plötzlich die Fahrbahn betritt. Ich fahre vorsichtshalber mal etwas langsamer ...“

Noch einmal: Der Ansatzpunkt besteht bei diesem Projekt nicht darin, Einfluss auf das Verhalten des Wildes zu nehmen, wie etwa durch das Anbringen von Reflektoren oder Duftzäunen. Mit dieser Konzeption sollen vielmehr die Verkehrsteilnehmer dazu gebracht werden, beim Erkennen eines Dreibeins ihre Fahrgeschwindigkeit zu verringern. Wie neuere Forschungen ergaben, kann das Wild Fahrzeuge, die sich mit einer Geschwindigkeit von bis zu 70 km/h nähern, durchaus als Gefahrenquelle erkennen und darauf reagieren.

Unabdingbar für den Erfolg des Projekts „3-Bein“ ist eine aufwändige, begleitende Öffentlichkeitskampagne in den Medien. Nur wenn wirklich alle Verkehrsteilnehmer wissen, welchen Sinn diese Dreibeine haben und wofür sie stehen, hat das Projekt reelle Erfolgsaussichten. Nach einer einjährigen Probephase ist eine Erfolgskontrolle vorgesehen.

Dann wird sich zeigen, ob die Zahl der Unfälle auf den ausgewählten Strecken weiter angestiegen ist oder eingedämmt werden konnte.

Aktion „3-Bein“ ist in Niedersachsen bereits ein großer Erfolg

In Niedersachsen läuft das Projekt schon seit zwei Jahren sehr erfolgreich. Nachdem auch dort eine ganze Reihe anderer Maßnahmen ausgeschöpft worden waren, ohne dass die Fallzahlen zurückgingen, suchte man nach neuen Wegen. In Kooperation aller zuständigen Behörden und vor allem dank der Unterstützung der dortigen Jagdpächter entstand das Projekt „3-Bein“ in den drei Landkreisen Lüneburg, Lüchow-Dannenberg und Uelzen. Die bislang bundesweit einmalige Aktion läuft dort unter der Bezeichnung „Wild unterwegs, drei Beine - drei Landkreise“ und führte zu einer deutlichen Reduzierung von Wildunfällen und den daraus resultierenden Schäden. Auf Grund der guten Erfahrungen in Niedersachsen haben sich die Polizeidirektion Heilbronn, das Landratsamt Heilbronn und die Kreisjägerschaft in Zusammenarbeit mit dem Verein „Sicher im Heilbronner Land e. V.“ auf eine Durchführung dieses Pilotprojekts verständigt. Die Erprobungsphase beginnt am 1. Juli 2009 und dauert bis 30. Juni 2010.

Folgende Streckenabschnitte wurden für das Projekt ausgewählt:

1. K 2023: Möckmühl - Korb,
2. K 2155: Talheim - Waldkreuzung - Untergruppenbach,
3. K 2064/2065: Brackenheim (Abzweigung L 1107) - Haberschlacht - Niederhofen,
4. K 2043: Grombach - Oberbiegelhof - Obergimpfern
5. K 2151: Schwaigern - Neipperg



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Nicht verpassen – Landesschau Mobil stellt Brackenheim vor!

Die ganze Woche war Thomas Klinghammer mit dem Landesschau Mobil in und um Brackenheim unterwegs, um Stadt und Menschen in Geschichten und Gesprächen einzufangen. Gesendet werden die Beiträge von Montag 6. bis Freitag 10. Juli in der Landesschau (18:45 - 19:45 Uhr) im SWR-Fernsehen.

Arbeitskreis Tourismus zu Gast im neuen Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg

Mitten in der Natur - Mitten im Naturpark. An der Ehmetsklinge in Zaberfeld hat das neue Naturparkzentrum seinen optimalen Standort gefunden. Neben der Lage beeindruckt auch die Ausstellung, die informativ und mit vielen interaktiven Elementen das Leitmotiv des Naturparks „Wein. Wald. Wohlfühlen“ vermittelt.



Überzeugen konnte sich davon der Arbeitskreis Tourismus bei seiner letzten Sitzung vor Ort.

Herzlichen Dank an den Geschäftsführer Dietmar Gretter für die anschauliche Vorstellung des Konzepts und die interessante Führung. Weitere Infos unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Kultur und Natur – Kommen Sie mit

Erleben Sie bei einem Sonntagsspaziergang am Sonntag, 5. Juli, Brackenheim als eine „Stadt im Wandel“. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Rathaus, 2 € pro Person (Kinder bis 16 Jahre frei). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In Güglingen haben Sie - ebenfalls am Sonntag, 5. Juli - wieder Gelegenheit an einer Führung im Römermuseum teilzunehmen. Start ist um 15 Uhr, die Führung dauert ca. 1,5 Stunden und kostet 4 € zzgl. Eintritt. Karten können nicht reserviert werden, es gilt die Reihenfolge des Ticketverkaufs. Anmeldungen für Gruppen und weitere Infos: Römermuseum Güglingen, Tel. 07135/10870.

ÖkoRegio-Tour Zabergäu - Termine

Radeln Sie mit auf den Spuren der ÖkoRegio-Tour Zabergäu!

Los geht es am Sonntag, 5. Juli, um 14 Uhr auf dem Sophienhof in Güglingen. Die Tour führt uns auf der ausgeschilderten Strecke der Öko-Regio-Tour ins Mittlere und Obere Zabergäu. Abschluss ist wieder der Sophienhof, wo wir uns bei einem Radler, einem Apfelsaftschorle oder einem Vesper gemütlich belohnen. Weitere Infos: NABU Güglingen, Manfred Stotz, Tel. 07135/4455.

Wege zum gesunden Bauen

Naturbelassene Baustoffe garantieren hervorragende Raumluftqualität und schaden der Umwelt nicht. Baubiologen stellen den Mensch in den Mittelpunkt und übernehmen die Verantwortung. Lassen Sie sich am Sonntag, 5. Juli, von den vielfältigen Möglichkeiten auf dem Rodbachhof 24 (bei Pfaffenhofen) inspirieren. Anmeldung erforderlich bei Peter Steinhausen, Tel. 07046/881275.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 - 13 Uhr, Di. - Fr., 9 - 18 Uhr, Sa., 10 - 13 Uhr.

Handwerkskammer Heilbronn

Am 14. Juli 2009 in Heilbronn Sprechtag für Existenzgründer mit der KfW Mittelstandsbank

Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtag mit Experten der KfW Mittelstandsbank durch. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 14. Juli 2009, im Gebäude der Handwerkskammer Heilbronn-Franken statt.

Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen.

Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten Bearbeitung von Finanzierungs- und Bürgschaftsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit.

Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171 und bei Thomas Leykauf von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-174.

Workshop für Existenzgründer

Termine im Juli 2009

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken bei Gründer-Workshops am 7. Juli in Heilbronn, am 14. Juli in Schwäbisch Hall und am 21. Juli in Tauberbischofsheim.

Für 25 Euro erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/925120 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

HORT an der Katharina-Kepler-Schule

Flyer fertig gestellt

Die Betreuung für Kinder nach dem Schuleintritt soll die Vereinbarkeit von Familie & Beruf durch differenzierte Betreuungszeiten ermöglichen.

Die angebotenen Betreuungszeiten während der Schulzeit jeweils von Montag - Freitag, ab September 2009

Block 1 - 7.15 - 8.20 Uhr

Block 2 - 11.50 - 12.45 Uhr

Block 3 - 7.15 - 14.00 Uhr

Block 4 - 7.15 - 17.00 Uhr

in den Ferien jeweils Montag - Freitag, 7.15 - 14.00 Uhr (ausgenommen der gesetzlichen Feiertage und der 29 festgelegten Schließtage)

Wir haben für Eltern einen informativen Flyer zusammengestellt, der die pädagogischen Ziele mit den Schwerpunkten:

- Es ist wichtig, Kind sein zu dürfen
- Kinder brauchen Orientierung
- Kinder brauchen Räume
- Kinder brauchen andere Menschen
- Gemeinsame Mahlzeiten in der Schulmensa
- Hausaufgabenbetreuung
- Ferienbetreuung
- Zusammenarbeit mit den Eltern und anderen Kooperationspartnern aufzeigt.

Der Flyer ist gedruckt und liegt für Sie in den Schulen, im Hort an der Katharina-Kepler-Schule, ebenso wie in den Rathäusern Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld bereit.

Förderung der Forstwirtschaft

Auch in diesem Jahr werden wieder Maßnahmen im Wald durch Förderprogramme unterstützt.

Zum Beispiel Wiederaufforstungen nach Kalamität, Neuaufforstungen auf Acker- und Wiesenflächen, Umbau von Reinbeständen oder Bodenverbesserung durch Kalkung. Die seitherige Mindestfläche je Förderantrag von 0,3 ha wurde auf eine Mindestfläche von 0,1 ha reduziert.

Das Forstamt des Landratsamts nimmt Anträge jährlich bis zum 31. Januar und bis zum 31. Juli entgegen. Beim Forstamt und auch im Internet stehen sämtliche Unterlagen zur Verfügung. Internet:

www.wald-online-bw.de/quicklinks/waldbesitzer/foerderung/

Informationen unter Telefon 07131/994-153 oder beim Revierförster.

Änderungen für Anlieferungen auf den Erddeponien des Landkreises Heilbronn

Ab dem 16. Juli 2009 gelten strengere Vorschriften für die Ablagerung von Erdaushub und Bauabbruchmaterial auf den Erddeponien Bad Rappenau-Babstadt, Ellhofen, Heuchelberg, Jagsthausen, Kirchart, Neckarwestheim und Neudenau sowie der ehemaligen Hausmülldeponie Eberstadt.

Die Deponierung von Erdaushub wird beschränkt auf „saubere“ Erde. Der rechtlich korrekte Grenzwert lautet „Z0“. Für die Erddeponie Eberstadt gilt der nicht ganz so strenge Grenzwert „DK0“. Bei Maßnahmen ab einer Menge von 10 m³ Erdaushub ist eine Anlieferungserklärung erforderlich, die dem Platzwart der betreffenden Erddeponie vollständig ausgefüllt und unterschrieben vorgelegt werden muss. Der Vordruck kann heruntergeladen werden unter: <http://www.landkreis-heilbronn.de/lra/formular/24/anlieferungserklaerung.doc>

Für Bauabbruchmaterial gilt:

- Angenommen wird zum Wegebau geeignetes Material wie z. B. Ziegel, Beton (ohne Stahl), Keramik, Porzellan und Fliesen ohne Anhaftungen in Kleinmengen bis max. 2 m³.
- Nicht zum Wegebau geeignetes Bauabbruchmaterial wie z. B. Gipskartonplatten, Zementabfälle, Schamottsteine oder Putzreste bis max. 2 m³ wird in einer separaten Bauschuttmulde gesammelt und vom Landkreis auf zulässige Weise entsorgt.

2 m³ überschreitende Mengen müssen zu einer gewerblichen Recyclinganlage oder an die höherwertig ausgebaute Deponie der Stadt Heilbronn gebracht werden.

Adressen von gewerblichen Recyclinganlagen finden Sie direkt unter <http://www.landkreis-heilbronn.de/lra/amt/24/242/sort.php?typ1=1&typ2=1&typ3=107&fbf=>

Anlieferungsbedingungen und Preise müssen bei der jeweiligen Anlage erfragt werden.

Wir empfehlen, im Zweifel die Abfallberatung des Landkreises (07131/994-148 oder/994-560) anzurufen.

Landratsamt Heilbronn, Abfallwirtschaftsbetrieb

Zweckverband „Obere Zabergäugruppe“

Sitzung der Versammlungsversammlung am Dienstag, 7. Juli 2009

Am Dienstag, 7. Juli 2009, 18.30 Uhr, findet im Rathaus Zaberfeld, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung der Versammlungsversammlung des Zweckverbandes „Obere Zabergäugruppe“ statt. Hierzu wird herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Jahresrechnung 2008
2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2009 - Verabschiedung

3. Wahlen

4. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen
Zaberfeld, 30. Juni 2009

Thilo Michler
Verbandsvorsitzender

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburt:

Am 7. Juni 2009 in Bietigheim-Bissingen; Stefan Jeremic, Sohn des Daniel Jeremic und der Danijela Jeremic, geb. Culafig, Güglingen, Stockheimer Straße 16

Eheschließung:

Am 27.06.2009 in Güglingen, Andreas Müller, Besigheim, Riedstr. 1, und Sonja Stalder, Besigheim, Riedstr. 1.

Sterbefall

Am 7. Juni 2009 in Heilbronn, Frau Alena Weigend, geb. Seitzova, Güglingen, Sophienstr. 72

Ämtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten

GÜGLINGEN

Grundsteuer Jahreszahlung zum 1. Juli 2009 fällig

Am 1. Juli war die Grundsteuer für die Steuerpflichtigen, die Jahreszahlung beantragt haben, fällig.

Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich.

Bei Steuerpflichtigen, die am Einzugsverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag abgebucht. Die übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die fällige Jahresrate fristgerecht durch Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens zu begleichen. Bei nicht fristgerechter Zahlung sind wir vom Gesetzgeber gezwungen, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.

Grundsteuerzahler, die noch keine Jahreszahler sind und es im Jahre 2010 gerne sein möchten, können schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen.

Die beantragte Zahlungsweise bleibt solange Maßgebend, bis eine Änderung gewünscht wird.

Auch Steuerpflichtige, die bisher ihre Steuerschuld zu den gesetzlichen Ratenterminen begleichen und der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, können einen entsprechenden Antrag stellen. In diesen Fällen kann die Grundsteuer ebenfalls in einem Jahresbetrag abgebucht werden.

Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Herr Stähle vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 - 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

Zu Verschenken:

Wir verschenken zwei gesunde, mittelgroße Stallhasen in gute Hände. 1 kastriertes Männchen, weiß-braun und ein Weibchen, grau, beide 4 Jahre alt. Nicht zum Schlachten bestimmt!

Brandschutztür zu verschenken.

Bei Interesse bitte unter der Nummer 07135/932846 oder 07135/15099 melden.

PAVILLON

Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel.: 16421.

Nächster Treff:

Am 07.07.09! Wir treffen uns um 9:50 Uhr am Gartacher Hof zu unserem Ausflug nach Bad Mergentheim.



**MEDIOTHEK
GÜGLINGEN**

Click it! – Die Mediothek kommt zu Ihnen

Die Medienwelt ist in Bewegung. Die Digitalisierung macht es möglich. Und die Bibliotheken begleiten diesen Prozess.

So haben sich 9 Büchereien der Region im Verbund zu einer Onlinebibliothek zusammengeschlossen und kommen mit dem Angebot, digitale Medien aller Art auf den Computer heruntergeladen zu können, quasi zu den Lesern heim ins Wohnzimmer.

Ansonsten ist alles wie in der Bücherei üblich. Sie benötigen einen gültigen Bibliotheksausweis der Mediothek bzw. einer der Verbundbibliotheken sowie einen Internetanschluss und schon kann es beginnen. Im Bestand der eMedien finden die Leser eBooks (Fachbücher, Ratgeber, Lernhilfen, Unterhaltungsliteratur), Zeitungen, Zeitschriften, Hörbücher (Sachbuch, Belletristik, Kinderhörspiele) sowie Lern- und Reisevideos und Sachfilme.

Ab Mittwoch, 1. Juli, ist das Projekt gestartet. Und wie immer bei innovativen Entwicklungen, ist die Spannung groß, ob und wie alles funktioniert. Natürlich müssen alle Beteiligten Erfahrungen sammeln, die dann in den laufenden Prozess wieder einfließen.

Weitere Informationen erhalten die Leser in der Mediothek, dort liegen Info-Broschüren, die nähere Details erklären.



Ansonsten heißt es, wie in der Computerwelt üblich und wie wir alle wissen: Versuche es – es ist alles leichter, als man

denkt. Klar auch – Irrtum und Fehlversuch inbegriffen. Aber: Click it!

Fundamt Güglingen

Beim Fundamt Güglingen wurde 1 Cityroller abgegeben.

Besitzansprüche können im Zimmer 3 geltend gemacht werden.

24. GÜGLINGER FERIEWOCHEN

Programmübersicht

Die Ausgabe der Ferienprogramm-Hefte ist in vollem Gange und die Anmeldungen gehen auch schon wieder ein. Bitte haltet auf alle Fälle den Anmeldeschluss am 10.07.2009 ein!

Für alle noch Unentschlossenen hier noch mal eine Programmübersicht als Entscheidungshilfe:

Nr.	Termin	Veranstaltung	Alter	Kosten
1.	03.08.2009, 9 – 15 Uhr	Auf in den Wald!	8 – 14	4,00
2.	03.08.2009, 9 – 15 Uhr	Selbstverteidigung für Kinder	8 – 10	8,00 (mit Essen)
3.	03.08.2009, 9.30 – 12.30 Uhr	„Komm wir machen einen Schatz!“	6 – 10	3,00
4.	03.08.2009, 10 – 12.30 Uhr	Wasseruntersuchung – vormittags	7 – 12	1,00
5.	03.08.2009, 13 – 14.30 Uhr	Wasseruntersuchung – nachmittags	7-12	1,00
6.	03.08.2009, 14 – 16.30 Uhr	Acrylmalen	6 – 12	2,50
7.	03.08.2009, 14.30 – 17 Uhr	Spiele aus Papier, JuLe	6 – 10	2,00
8.	04.08.2009 9 – 15 Uhr	Selbstverteidigung für Kinder / Jugendl.	11 – 14	8,00 (mit Essen)
9.	04.08.2009 9.30 – 12 Uhr	Basteln im Bauhof	6 – 14	4,00
10.	04.08.2009 13 – 19 Uhr	Aqua toll	10 – 14	5,50
11.	04.08.2009 13.30 – 17 Uhr	Labyrinth	8 – 13	0,00
12.	04.08.2009 14 – 16 Uhr	Besuch beim Imker	8 – 13	0,50
13.	04.08.2009 14 – 17 Uhr	Nonsense Olympiade, JuLe	6 – 12	0,00
14.	05.08.2009 7.30 – 16 Uhr	Ausflug nach Heidelberg	6 – 14	8,00
15.	06.08.2009 9 – 12 Uhr	Spaß Golf	9 – 13	1,00
16.	06.08.2009 9 – 13 Uhr	Koch-Workshop	7 – 14	3,00
17.	06.08.2009 9.30 – 10.30 Uhr	Baadingoo-Tanzspaß	6 – 9	2,00
18.	06.08.2009 10.30 – 12 Uhr	Kreisspiele, JuLe	9 – 12	0,00
19.	06.08.2009 10.45 – 12.15 Uhr	High School Musical 3	9 – 14	2,50
20.	06.08.2009 13 – 16 Uhr	Bastelnachmittag	6 – 10	2,00
21.	06.08.2009 13 – 16 Uhr	Domino Day	11 – 14	0,00
22.	06.08.2009 13 – 17 Uhr	Monkeyletterwald	10 – 14	5,00
23.	07.08.2009 9 – 11.30 Uhr	Helfen lernen wie die Großen	9 – 14	2,00
24.	07.08.2009 11 – 16 Uhr	Abschlussfest	6 – 14	8,00 (mit Essen)

Das Angebot der Vereine und der Gewerbetreibenden

Nr.	Termin	Veranstaltung	Alter	Kosten
1.	30.07.2009 9.30 – 12 Uhr	Rund ums Pferd	6 – 9	8,00
2.	11.08.2009 10 – 15 Uhr	Schnupperschießen	10 – 14	3,00
3.	11.08.2009 10 – 14 Uhr	Trapper und Indianer	6 – 14	8,00
4.	11.08.2009 14 – 16 Uhr	Ballspiele - Handball	6 – 12	1,00
5.	12.08.2009 10 – 12.30 Uhr	Schnitzeljagd ums Buch	8 – 10	0,00
6.	12.08.2009 14 – 17 Uhr	Strickkurs	10 – 14	0,00
7.	13.08.2009 9.30 – 12.30 Uhr	Backen im Backhäusle	6 – 14	4,00
8.	17.08.2009 9.30 – 13 Uhr	LandArt	9 – 11	0,00
9.	19.08.2009 9 – 11.30 Uhr	Mädchenfußball	10 – 14	0,00
10.	20.08.2009 9 – 11.30 Uhr	Mädchenfußball	10 – 14	0,00
11.	22.08.2009 15.30 – 17.30 Uhr	Nachmittag mit Hunden und Pferd	5 – 11	9,50
12.	05.09.2009 10 – 16 Uhr	Tischtennisturnier	5 – 14	2,00
13.	05.09.2009 Uhr 15.30 – 17.30 Uhr	Nachmittag mit Hunden und Pferd	5 – 11	9,50

Leider hat sich in der 1. Auflage des Programmheftes der Fehlerteufel eingeschlichen:

Die Veranstaltung der Sportschützen „Schnupperschießen“ findet am Dienstag, 11.08.2009, statt und nicht am 05.08.2009!

Des Weiteren kann das Mittagessen am Donnerstag, 06.08.2009, zugebucht werden und nicht am Mittwoch, 05.08.2009 (Ausflug!).

Wir bitten um Beachtung!

Geschwindigkeitsmessungen

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
L 1103	06.30 – 07.30 h	70 km/h	802	19	97 km/h
Güglinger Straße	16.50 – 17.50 h	50 km/h	165	4	68 km/h
Lindenstraße	18.45 – 19.40 h	30 km/h	60	10	54 km/h
Heilbronner Straße	19.50 – 20.45 h	50 km/h	520	18	73 km/h



Dieses Amtsblatt ist auf 100% umweltfreundlichem

Recyclingpapier

gedruckt.



Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFÄFFENHOFEN

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Wohnumfeldgestaltung Zaberstraße Weiler
Bereits vor der Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat sich vor Ort getroffen, um eine Bemusterung von verschiedenen Pflastersteinen für einen möglichen Einbau in der Zaberstraße zu begutachten. Herr Jung vom Büro I-motion, Ilsfeld, präsentierte innerhalb der Sitzung nochmals die einzelnen Pflastermöglichkeiten und ging ausgiebig auf den Planungsstand des Straßenbaus in der Zaberstraße ein. Er erläuterte hierzu das Untersuchungsergebnis der Baugrunduntersuchung und stellte in diesem Zusammenhang klar, dass der Untergrund kein Problem für mögliche Pflasterarbeiten darstelle. Die erste Entscheidung des Gemeinderats bezog sich auf den Abschnitt von der Zaberfelder Straße bis zum Bahnübergang, wobei Herr Jung darauf hinwies, dass der Gehwegbereich entlang der Zaberfelder Straße bereits mit dem Pflasterbelag „antik“ verlegt sei. Nach einigen Fragen fasste der Gemeinderat den Beschluss, den Gehwegbereich von der Zaberfelder Straße bis zum Bahnübergang ebenfalls mit dem Pflasterbelag „antik“ verlegen zu lassen. Die Fahrbahnfläche soll jedoch mit einer Asphaltdecke ausgebaut werden.

Auch die Gestaltung der Fläche vor dem ehemaligen Lagerhaus und der Gaststätte führte zu ausgiebigen Diskussionen. Letztendlich entschied sich der Gemeinderat jedoch mehrheitlich für eine komplette Pflasterung, so dass der Eindruck eines Platzes entsteht. Das letzte Teilstück von der Brücke bis zum Kreuzungsbereich Kernerstraße wird dann wieder mit einem schwarzen Asphaltbelag und einer Pflasterung der Gehwegfläche vorgenommen. Weiter beschloss der Gemeinderat die Zaberbrücke mit einem neuen Geländer zu versehen, wobei über weitere Gestaltungsmöglichkeiten der Brücke erst nach Baufertigstellung entschieden werden solle. Auch beim Aufstellen eines Baumes innerhalb der Fahrbahn, die dadurch sich auf 3,75 m verenge, war der Gemeinderat unterschiedlicher Auffassung. Der Vorschlag von Herrn Lochmann, einen Baum am derzeitigen Standort des Pflanztroges aufzustellen, wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

Seine Zustimmung gab das Gremium jedoch dem Vorschlag, die Fahrbahnbreite vor der Zaberbrücke aus der Kernerstraße kommend, entgegen der Grundplanung, zu verbreitern, um dadurch eine Haltemöglichkeit bei Gegenver-

kehr zu geben. Bürgermeister Böhringer machte deutlich, dass man bestrebt sei, die beschlossenen Maßnahmen umzusetzen, sobald die Landesförderung bewilligt ist.

*

Neue Kanalschlüsse in der Mühlstraße

Nach dem Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Pfaffenhofen sind die Anwesen der Mühlstr. 33 und 39 nicht mehr als Außenbereich zu behandeln und somit an die Ortskanalisation anzuschließen. Das Ergebnis einer Baugrunduntersuchung stellte klar, dass die Gebäude eventuell durch eine Freispiegelleitung entwässert werden könnten. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme liegen schätzungsweise zwischen 33.000 - 35.000 €. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Grundstücke Mühlstr. 33 und 39 in geschlossener Bauweise als Freispiegelleitung an das Abwassernetz anzuschließen. Die Anlieger müssen für den Anschluss Beiträge nach der Abwassersatzung entrichten.

*

Renaturierung Rodbach

Obwohl sich die Kosten anders entwickelten wie ursprünglich angedacht, beschloss der Gemeinderat die geplante Renaturierung des Rodbaches von der Güglinger Hohle bis zum Feldweg Richtung Güglingen trotzdem umzusetzen. Nach dem Ausschreibungsergebnis stand die Fa. Nacken, Landschaftsbau, Steißlingen, mit 166.105,15 € als günstigste Bieterin fest. Das Architekturbüro Müller aus Untereisesheim, das bereits im September 2007 mit der Planung beauftragt wurde, hatte lediglich einen Bruttobetrag von 97.000 € ermittelt. Da die zugewiesenen Fördermittel in Höhe von 54.000 € vom Land und der EU nicht ausreichen werden, wird die Gemeinde die Differenzkosten wohl selbst tragen müssen. Somit stellte sich die Frage, ob man die Maßnahme nicht ganz streichen sollte, wobei dann auch die Fördermittel verloren gingen.

Insgesamt sind bereits 45.000 € für Grunderwerbe und Vermessung ausgegeben worden. Ob es bei einem Neuantrag im kommenden Jahr jedoch noch Fördermittel gebe, sei ein Risiko das man dann eingehen. Architektin Müller begründete die Mehrkosten mit dem Grundstückserwerb, der sich teurer entwickelte, weil manche Eigentümer nur ihr komplettes Grundstück veräußern wollten. Auch die Kosten für eine hydraulische Prüfung, sowie die Vermessungsko-

sten hätten sich deutlich nach oben bewegt. Letztlich sind auf Grund der kurzen Ausführungsfristen auch die Bauarbeiten teurer geworden. Die hydraulische Berechnung brachte zudem noch Mehrmassen gegenüber der ursprünglichen Planung. Die Gesamtmaßnahme würde nach den neuen Berechnungen ca. 124.000 € Kosten verursachen. Damit wird aber auch die Gemeindeverbindungsstraße zum Rodbachhof gesichert.

Um die Kosten nun zu senken sind Teile aus dem Auftrag genommen worden und auch in der Ausführung wird versucht, die Kosten zu senken.

Nach langer Diskussion wurde im Gemeinderat Einigung erzielt, dass die geplante Maßnahme umgesetzt wird und er vergab an die Fa. Nacken Arbeiten in Höhe von ca. 74.000 €.

*

Bau einer Kleinkindgruppe an den Kindergarten Rodbachstraße

Bürgermeister Böhringer gab bekannt, dass der Zuschussbescheid von Bundesmitteln für die Einrichtung einer Kleinkindgruppe vorliege und auch die Baugenehmigung vom Landratsamt erteilt ist. Da die Finanzierung damit gesichert ist, beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Kleinkindgruppe am Kindergarten Rodbachstraße einzurichten. Ursprünglich ging man davon aus, dass die Gemeinde lediglich einen Zuschuss von 7.000 € pro Gruppenplatz erhalten. Nun liegt ein Bescheid für 10 Plätze und insgesamt über 120.000 € vor. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 234.000 €. Haushaltsmittel stehen dafür bereit. Bürgermeister Böhringer wies darauf hin, dass damit die finanziellen Mittel vorliegen und die Maßnahme bis 31.12.2010 abgeschlossen sein muss. Die Gemeinde wird gesetzlich verpflichtet, ab 2013 ca. 35 % der Kinder zwischen 1 und 3 Jahren einen Gruppenplatz zur Verfügung zu stellen. Wie und in welcher Form die Gruppe betrieben und betreut wird, muss in Gesprächen mit der Evang. Kirchengemeinde noch geklärt werden.

*

Baugesuche

Einstimmig beschloss der Gemeinderat einen Umbau des Betriebsgeländes in zwei Wohnungen, sowie einen Anbau an das Wohn- und Betriebsgelände auf dem Flst. Nr. 2698 und 2699, Mühlstr. 9 in Pfaffenhofen.

Verpachtung gemeindlicher Obstbäume

Die Gemeinde Pfaffenhofen hat noch den Ertrag gemeindlicher Obstbäume zu verpachten. Sie können verschiedene Obstbäume (Zwetschgen-, Birnen- oder Apfelbäume) für das Jahr 2009 pachten. Es wird erwartet, dass die Bäume gepflegt werden.

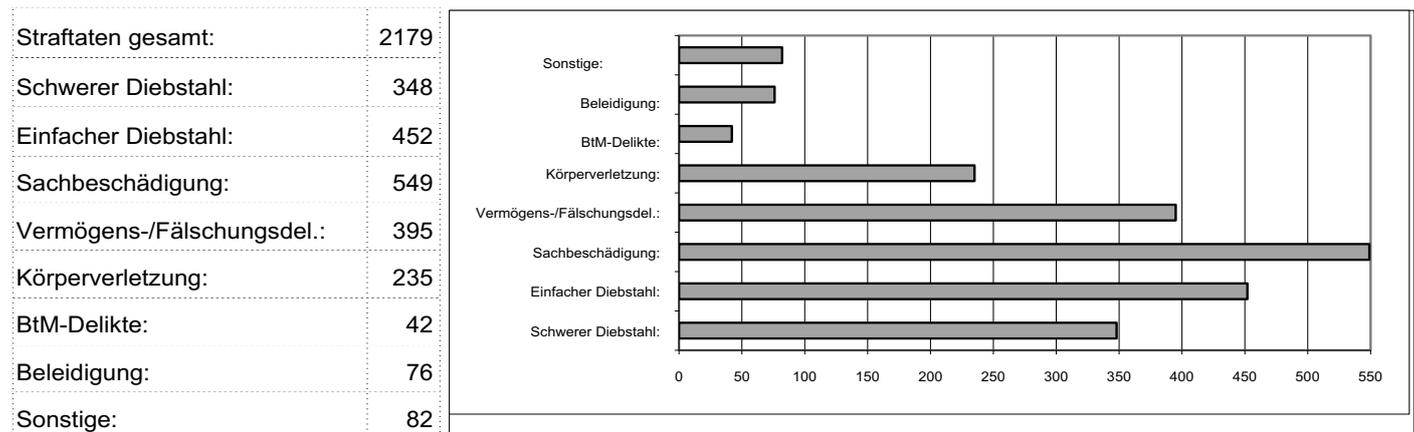
Die freien Obstlose und der Pachtzins können bei Interesse beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, Zimmer 1, während der Dienstzeiten Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr eingesehen werden. Telefonische Auskunft erhalten Sie unter 07046/962023 bei Frau Rustler.

Umweltschutz geht jeden an!

Sicherheitsanalyse 2008 – Gemeinde Pfaffenhofen

Das Polizeirevier Lauffen ist zuständig für 11 politische Gemeinden mit insgesamt ca. 79.000 Einwohnern.

Im Jahr 2008 wurden innerhalb des Revierbereiches 2.179 Straftaten verübt. Davon konnten 1.135 Taten (52,1%) aufgeklärt werden. Verteilt auf Deliktgruppen ergibt sich folgendes Bild:



In der Gemeinde Pfaffenhofen (mit Teilort Weiler) kam es im Jahr 2008 zu 52 (2006 = 71) Straftaten, wovon 22 (42,3 %) aufgeklärt werden konnten

Aufschlüsselung der Straftaten nach Deliktgruppen

	Pfaffenhofen	Weiler
Straftaten gegen das Leben	0	0
Einfacher Diebstahl	3	2
davon - Ladendiebstahl	1	0
Schwerer Diebstahl	4	2
davon - aus Kfz	0	1
- aus Wohnraum	0	0
- aus Büro/Gaststätte	0	1
Rohheit/Pers. Freiheit (Raub, KV..)	3	0
Sachbeschädigungen, Beleidigungen	15	3
Vermögens- u. Fälschungsdelikte wie Betrug, Leistungserschleichung	8	1
Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze z.B. Gewerbeamt, Ausländerrecht Betäubungsmittelgesetz	0	1
Sonstige Kriminalität (Wirtschafts-, Computer-, Umweltkriminalität Privatklagedelikte)	1	2
Gesamt	34	11

Die ermittelten Tatverdächtigen setzen sich zusammen:

	2008	2007
Kinder	0	2
Jugendliche	11	6
Heranwachsende	4	4
Erwachsene	12	23
insgesamt:	27	35
davon nichtdeutsche Tatverdächtige	7	15

In der Statistik sind 14 (17) Fälle der Straßenkriminalität und 2 (4) Fälle bei der Gewaltkriminalität enthalten.

Verkehrsunfälle

Bei 12 (38) Verkehrsunfällen im Gemeindegebiet **Pfaffenhofen** einschließlich dem Teilort Weiler wurden 3 (9) Personen verletzt.

Weitere polizeiliche Tätigkeiten:

Die Polizei war 2008 über 140-mal anlassbezogen tätig. Hiervon entfielen 27-mal auf Verkehrsanlässe. 70-mal musste nach Pfaffenhofen bzw. Weiler im Zusammenhang mit sogenannten Ordnungsstörungen (Streitigkeiten, Lärmbelästigungen, verdächtige Wahrnehmungen, Betrunkene u. a.) ausgerückt werden. Besonderheiten in Bezug auf Lokalitäten oder Kriminalitätsformen haben sich nicht ergeben.

Unter dem Verknüpfungswort Katzenbachsee wurden 2 Einträge vermerkt.

Schmidt

Waldbegehung des Gemeinderats

Fast schon traditionell traf sich der Gemeinderat am 23.06.09 zu seiner jährlichen Waldbegehung im Gemeinewald. Revierförster Stefan Krautzberger, sowie der Leiter der Eppinger Außenstelle des Forstamtes Heilbronn, Herrn Martin Rüter, erläuterten die derzeitige Lage im Wald und auf dem Holzmarkt.

Mehr als zwei Stunden war das Gremium im Stromberg unterwegs und erhielt hierbei interessante Informationen rund um die Waldwirtschaft. Von der Jungbestandspflege über die Kultursicherung bis zu den verschiedenen Zertifizierungen des Gemeinewaldes erklärten die beiden Forstfachleute die zukünftige Entwicklung des Waldes. Natürlich beantworteten sie auch ausführlich die anstehenden Fragen des Gemeinderats.



Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 29.06.2009

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Mühlstraße	11.10 - 12.10	30 km/h	53	6	47 km/h
Rodbachstraße	12.25 - 13.25	30 km/h	87	14	54 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 6, 36-42

Wochenspruch: *Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.*
Galater 6,2

Wochenlied: „Komm in unsre stolze Welt“ (428 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Hallo,
wir möchten dich und deine Familie ganz herzlich zu unserem Familiengottesdienst einladen.
Wann? am 05.07.2009, um 10:00 Uhr
Wo? Evangelisch-methodistische Kirche, Stockheimer Str. 23, Güglingen
Warum? Weil wir uns freuen dich zu sehen!
Als besonderen Gast haben wir Andreas Schwantge wieder eingeladen. Er war im Februar zu unserer Kinderbibelwoche da. Auch bringt er seinen Freund Walter wieder mit.
Anschließend an den Gottesdienst laden wir herzlich zu Kaffee und einem kleinen Snack ein.
Wir freuen uns auf dich! Das PowerKids-Teams

Motorradfahrer-Gottesdienst



Alle Motorradfahrer aus dem Zabergäu...
... sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Ausfahrt am Sonntag, 5. Juli 2009, zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf den Trautenhof bei Jagsthausen.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Gemeinsamer Treff und Abfahrt ist um 8.30 Uhr auf dem Marktplatz vor der Mauritiuskirche in Güglingen. Weitere Infos bei Siegfried Kalmbach, Tel. 07135/8179.

Kirche im Grünen



Sonntag, 5. Juli

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“ und Erntebetstunde, Ort: Burgruine Blankenhorn; Predigt: Dekan Jürgen Höss, Brackenheim; mitwirkend: der Posaunenchor aus Schwaigern

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerinnen Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Sonntag, 5. Juli

8.30 Uhr Treff Mauritiuskirche/Marktplatz zur gemeinsamen Abfahrt zum

Motorradfahrer-Gottesdienst auf dem Trautenhof bei Jagsthausen (siehe auch allg. Teil)

9.30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) Mit dem Opfer unterstützen wir Stefan und Anne Zaiss.

9.30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 J.
11.00 Uhr Erntebittgottesdienst auf der Ruine Blankenhorn mit Dekan Höss

14.00 Uhr Bezirkstreff (die apis) in Bönnigheim, ev. Gemeindehaus

Montag, 6. Juli

19.30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 7. Juli

10.00 - Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.
11.30 Uhr (Infos bei D. Buyer, Tel. 964001)

Mittwoch, 8. Juli

9.30 - Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.
11.00 Uhr (Infos bei J. Mihaljevic, Tel. 936473)

16.30 - Konfirmandenunterricht für beide Gruppen im Gemeindehaus gemeinsam mit JesusHouse

19.00 Uhr JesusHouse

Donnerstag, 9. Juli

20.00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Gmeindebeitrag 2009

Liebe Gemeindeglieder! In den nächsten Tagen bekommen Sie einen Brief und einen Prospekt, in dem wir Sie wieder um den Gemeindebeitrag bitten. Der Gemeindebeitrag ist eine freiwillige Spende. Sie kommt ohne Abzüge unserer Kirchengemeinde zugute. Allein mit den Kirchensteuerzuweisungen könnten wir die vielfältigen Aufgaben nicht finanzieren.

Drei Projekte unserer Gemeinde stellen wir Ihnen vor, für die wir Ihre Mithilfe brauchen. Wir bitten Sie sehr herzlich um Ihre Spende und freuen uns über jeden Beitrag.

Pfarrer Ruth Kern

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Jugendpfarrer Xaver Steidle, Michaelsberg, Tel. 07135/980730;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 4. Juli

19.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Sonntag, 5. Juli

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Güglingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

Montag, 6. Juli

18.00 Uhr Jungpfadfinder (11 - 14 Jahre)

Dienstag, 7. Juli

17.00 Uhr Wölflinge (6 - 11 Jahre)

18.30 Uhr Pfadfinder (14 - 16 Jahre)

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

Pfarrbriefausträger gesucht

Wir suchen ab September dringend neue Pfarrbriefausträger, vor allem für Güglingen und Pfaffenhofen, gern auch in den anderen Bereichen.

Wer könnte sich vorstellen, den Pfarrbrief in der Nachbarschaft oder im eigenen Wohnviertel zu verteilen? Sie würden damit unserem Gemeinleben einen großen Dienst erweisen! Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.

Bürozeiten

Die genauen Bürozeiten in Güglingen sind, entgegen der Angabe im Pfarrbrief, wie folgt: Montag 9 - 12 Uhr und Mittwoch 17 - 19 Uhr.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de

Freitag, 3. Juli

17.00 Uhr Power Kids

Samstag, 4. Juli

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Andreas Schwantge und seinem Freund Walter. Viele werden sich noch an unsere Kinderbibeltage im Winter erinnern, wo wir mit Käpt'n Kuck auf große Fahrt gingen. Nun ist Andreas Schwantge wieder bei uns und wird diesen Gottesdienst mit uns gestalten. Auch Walter wird sicher wieder zu Späßen aufgelegt sein. Wir laden alle Kinder herzlich ein - und ihre Eltern natürlich auch.

Mittwoch, 8. Juli

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 5. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst in Güglingen für Entschlafene

09.30 Uhr Sonntagsschule in Güglingen

Mittwoch, 8. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst in Güglingen mit Bischof Ludwig

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 3. Juli

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 5. Juli

kein Gottesdienst in der Marienkirche

10.30 Uhr Mitfahrgelegenheit an der Bushaltestelle zur „Kirche im Grünen“

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“ und Erntebestunde Burgruine Blankenhorn
Predigt: Dekan Jürgen Höss, mitwirkend: der Posaunenchor aus Schwaigern
Die Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst übernimmt die Kirchengemeinde Eibensbach

Montag, 6. Juli

20.00 Uhr Probe des Beerdigungschores

Dienstag, 7. Juli

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 - 9 Jahren im Gemein-deraum

Mittwoch, 8. Juli

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

kein Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern:

Hinweis:

Pfarrer Grauer ist von Montag, 6. bis einschließlich Freitag, 10 Juli auf der Jahrestagung des Pfarrkonvents.

Die Vertretung in dringenden Fällen übernimmt das Evang. Pfarramt in 74392 Freudental, Telefon 07143/25447.

Kurzzeltlager für Kinder (1. Klasse bis 13 Jahre) vom 24. bis 26. Juli 2009 in Eibensbach
Infos und Anmeldeformulare gibt's im Pfarramt Frauenzimmern-Eibensbach, Torstraße 6, Frauenzimmern, Telefon 07135/5371, in den Jungscharen, im Kindergottesdienst oder unter www.kirche-eibensbach.de/www.kirche-frauenzimmern.de

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

IMMER ÄRGER MIT

JEREMIA



KURZZELTLAGER

24. bis 26. Juli 2009
in Eibensbach

für Kinder (1. Klasse bis 13 Jahre)

Infos und Anmeldeformulare gibt's im Pfarramt Frauenzimmern-Eibensbach, Torstr. 6, Frauenzimmern, Tel.: 07135/5371, in den Jungscharen oder im Kindergottesdienst.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 3. Juli

17.00 bis 18.30 Uhr Jungscharnachmittag im Ev. Gemeindehaus mit folgenden Jungscharen:
- Jungschar für Mädchen (die ab September in die 3. bis 5. Klasse gehen) - heute: Wasserspiele
- Jungschar für Mädchen und Jungs (die ab September in die 1. oder 2. Klasse gehen) - heute: Wir basteln eine Kochlöffelpuppe
19.50 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 5. Juli

kein Gottesdienst in der Martinskirche

10.15 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zur „Kirche im Grünen“ nach Eibensbach

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“ und Erntebestunde Burgruine Blankenhorn.
Predigt: Dekan Jürgen Höss, mitwirkend: der Posaunenchor aus Schwaigern
Die Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst übernimmt die Kirchengemeinde Eibensbach

Dienstag, 7. Juli

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 8. Juli

kein Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 3. Juli

7.30 Uhr Baustellenbesichtigung Fleckenmauer

16.00 Uhr Sommerfest Fröhlicher Nachmittag mit zünftiger Vesper und buntem Programm (bitte richtig Hunger mitbringen)

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 5. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst (Mutter-Kind-Möglichkeit in der Sakristei). Predigt: Du Heuchler, zieh zuerst den Balken aus DEINEM Auge und sieh dann zu, wie du den Splitter aus deines Bruders Auge ziehst. (Luk 6, 36 - 42). Lieder: 664/Psalm 150/129/352/624

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Anschl. Sommerfest des Posaunenchores auf dem Benzi

17.30 Uhr Altpietistische Gemeinschaftsstunde

Montag 6. Juli

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag 7. Juli

8.00 - Pfarramt durch Sekretärin besetzt

10.00 Uhr

9.15 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Claudia Weber, Tel. 880 231)

Keine Sprechstunde im Pfarramt

18.00 Uhr Jungschar „Käsfuß“

19.30 Uhr Sitzung des Jugendmitarbeiterkreises

Mittwoch, 8. Juli

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 9. Juli

8.00 - Pfarramt durch Sekretärin besetzt

10.00 Uhr

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

19.00 Uhr TeenPoint - Bitte Fahrräder mitbringen

Freitag, 10. Juli

20.00 Uhr Posaunenchor

Spendenprojekte 2009

Wie jedes Jahr wendet sich die Kirchengemeinde wieder an alle Gemeindeglieder mit der Bitte um finanzielle Hilfe für konkrete und wichtige Projekte. Hatten wir die letzten Jahre Fleckenmauer und Treppenaufgang Gemeindehaus auch dank Ihrer Hilfe in Ordnung bringen können, bitten wir für 2009 um Unterstützung beim Richten des maroden Geländers am Süd-

aufgang unserer Kirche sowie bei der Anschaffung eines Beamers für unsere Gruppen und Kreise. Dazu geht Ihnen in diesen Tagen ein Faltblättchen der Kirchengemeinde mit allen Infos zu, das wir Ihrer freundlichen Aufmerksamkeit empfehlen.

Pfarrkonvent

Die Pfarrer unseres Kirchenbezirks sind vom 6. – 10. Juli auf ihrem Jahreskonvent in London. Die Vertretung hat in dieser Zeit Pfr. i. R. Heinz Kleu, Tel. 880218.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 5. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst - mit Abendmahl
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 6. Juli

16.15 Uhr Jungeschar

Dienstag, 7. Juli

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 8. Juli

9.30 Uhr Frauenfrühstück

Auf dem Pfarrkonvent

mit den Pfarrern des Kirchenbezirks befindet sich Pfarrer Aichele-Tesch von Montag, 6. Juli bis Freitag, 10. Juli. Vertretung für Beerdigungen u. ä. hat freundlicherweise übernommen: Pfarrer i. R. Kleu, Zaberfeld, Tel. 880218.

Unser Gemeindefest

findet am 12. Juli auf dem Festplatz statt. Wir beginnen diesen Tag um 10.30 Uhr mit einem „Gottesfest“. Anschließend laden wir ein zum Frischschoppen und Mittagessen. Für die Erwachsenen gibt es Kaffee und Kuchen und noch was Herzhaftes.

Für Kuchenspenden an diesem Tag sind wir sehr dankbar.

Sie können ab 11 Uhr auf dem Festplatz abgegeben werden.

Das Opfer des Gottesdienstes ist für die Jugendarbeit im Kirchenbezirk bestimmt.

Der Erlös des Festes ist für die eigene Kirchengemeinde vorgesehen: Instandsetzungsarbeiten im Pfarrhaus und Ausbaumaßnahmen an der Kirche.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 5. Juli

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 8. Juli

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 5. Juli

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Wie man in einer gesetzbefolgenden Welt Liebe bekundet; Referent T. Kalbhenn, Malaysia

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbetätigung anhand des Artikels: Den größeren David und Salomo schätzen.

Donnerstag, 9. Juli – Sonntag, 12. Juli

Internationaler Kongress in Frankfurt/Main, Commerzbank-Arena „Wacht beständig“.

Do., 9.7.: 13.20 – 16.45 Uhr: „Bleibt wach, steht fest“ (1. Korinther 16:13)

Fr., 10.7.: 9.20 – 17.15 Uhr: „Erweist ... euch als solche, die bereit sind“ (Matthäus 24:44)

Sa., 11.7.: 9.20 – 16.50 Uhr: „Bleibt besonnen, seid wachsam“ (1. Petrus 5:8)

So., 12.7.: 9.20 – 16.30 Uhr: „Harre ihrer ... Sie wird sich nicht verspäten“ (Habakuk 2:3)

Auch wenn Sie keine persönliche Einladung erhalten sollten, sind Sie herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Unsere offizielle Stellungnahme zu den jüngsten Äußerungen von Generalsekretär Strobl der CDU Baden-Württemberg über unsere Religionsgemeinschaft bzgl. der Anerkennung als Körperschaft des öffentlichen Rechts finden Sie auf www.jehovaszeugen.de.

SCHULE UND VOLKSBILODUNG

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Im Blickpunkt: Lateinamerika

Der Seminarkurs 2009 referiert über einen spannungsgeladenen Kontinent Was hat der Kalender der Maya mit Esoterik zu tun? Welche Überlebenschancen hat ein Straßenkind in Brasilien? Was versteht man unter einem „narkotisierten“ Staat?

Denkt der Durchschnittsdeutsche an Lateinamerika, so fallen ihm wohl spontan so positive Dinge ein wie heiße Rhythmen, weiße Strände und göttliche Fußballspieler. Die 15 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 des Zabergäu-Gymnasiums, die sich seit Beginn des Schuljahres unter der Leitung von Alexandra Feyel, Bodo Bethke und Rafael Schäfer in ihrem Seminarkurs mit dem Kontinent beschäftigen, teilweise auch selbst schon Monate in Ecuador, Chile oder Argentinien verbracht, sind eher an den politischen, sozialen, ökonomischen und ökologischen Problemen interessiert, an denen es dort wahrlich nicht mangelt.

Die zahlreichen Gäste im Konferenzraum der Brackheimer Volksbank erfahren in Vorträgen und Powerpoint-Präsentationen viel Neues oder vertiefen ihr Wissen. Den Anfang des Abends macht Stefan Rühl, der die desaströsen Zustände in Kuba vor 50 Jahren schildert, die es Fidel Castro ermöglichten, die Macht zu übernehmen.

Patrick Diebold klärt flüssig und redegewandt über die FARC in Kolumbien auf, die eine Zeitlang weltweit in allen Medien präsent war durch die spektakuläre Entführung und Befreiung der Politikerin Ingrid Betancourt. Patrick Koeßler behält auch bei seinem ersten Thema – Drogenhandel und Korruption – seinen Humor, selbst als am Ende sein Filmbeitrag zuerst ohne Ton läuft.

Auch das lernen die Schüler wohl im Seminarkurs: die Ruhe bewahren, auch wenn einmal etwas auf Anhiieb nicht klappt. Ein passendes Wort zur rechten Zeit – und das Publikum nimmt die Sache locker.

Und schließlich läuft sein „Schmankerl“ mit Ton, ein Werbefilm der UNO, der uns stärken soll, der Korruption und den Drogen die Stirn zu bieten (www.unodc.org/youraccounts/).

Betroffen machen die sehr emotionalen Vorträge von Elena Sigloch, Eva Valérie Gfrerer und Timo Breuser über die Ursachen und die Lage von Straßenkindern in Brasilien, die von staatlichen Todesschwadronen einfach liquidiert werden, da ihr Anblick nicht ins Bild eines erfolgreichen Staates passt. Effektive Hilfsprojekte wie Misereor, die den Kindern und Jugendlichen Nahrung und Unterricht und damit die Aussicht auf einen Ausweg aus dem Teufelskreis von Armut und sexueller Ausbeutung bieten, sorgen da allenfalls für einen Hauch der Erleichterung.



(Foto-AG) Tanja Winkler berichtet über die Ausbeutung und Gefährdung der Landarbeiter und rät daher zu einheimischem Gemüse und Obst.

Jonas Schickner hat mittlerweile gelernt, dass man langsam, laut und deutlich sprechen muss, wenn der Vortrag beim Zuhörer ankommen soll. Sein Referat beschäftigt sich mit den Anstrengungen, die Chile unternimmt, um die Chancen der Schüler von öffentlichen Schulen auf einen Studienplatz zu erhöhen – mit einem Gutscheinsystem, das auch in den USA und Deutschland seine Nachahmer findet.

Und was es mit dem Maya-Kalender und der Esoterik auf sich hat, weiß Manuela Conz. Dieses alte Kulturvolk beschäftigte sich mit der Qualität der Zeit und hatte gleich parallel drei Kalender, die verschiedenen Zwecken dienten. Nach seiner Berechnung endet der Hauptkalender am 21.12.2012 – für Esoteriker sowie Filmemacher Roland Emmerich Hinweis genug für den Weltuntergang oder Anlass für einen neuen Katastrophenfilm, für Wissenschaftler der Beginn einer neuen Epoche. Auf jeden Fall verführen die Überlegungen der Maya auch heute noch zu allerlei Spekulationen.

Guerillakriege, rechtlose Indios, Analphabetentum, Ausbeutung der Landarbeiter, ... Die Liste der behandelten Themen ließe sich noch lange fortführen.

Zum Schluss geht an dieser Stelle wieder einmal ein herzliches Dankeschön an den Vorstandsvorsitzenden der Volksbank, Helmut Maichle, der den Schülern Jahr für Jahr seine idealen Räumlichkeiten großzügig überlässt und damit auch zur „Reifung“ der jungen Referenten beiträgt, die damit die Möglichkeit haben, mit ihrer Arbeit ein erstes Mal die gewohnte Umgebung zu verlassen und sich „im richtigen Leben“ zu präsentieren. (el)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Am Sonntag, 5. Juli, 11:00 Uhr, findet eine Führung mit **Herrn Enrico De Gennaro**, Archäologe und Museumsleiter durch die **Sonderausstellung „Der Hildesheimer Silberschatz“ im Güglinger Römermuseum** statt.

Die diesjährige Sonderausstellung im Römermuseum beschäftigt sich mit dem Hildesheimer Silberschatz. Er stammt aus augusteischer Zeit und wurde oft schon für das Tafelsilber des Varus gehalten. Mittlerweile ist erwiesen, dass die Varusschlacht bei Kalkriese stattgefunden hat und der Silberfund wohl bei späteren Feldzügen um 16 n. Chr. in den Boden kam. Der Silberschatz umfasst zahlreiche Teile römischer EB-, Trink- und Prunkgeschirrs, die einen besonderen Einblick in das römische Tafelsilber bieten.

2. Stock, Heinz-Rall-Saal, max. 20 Teilnehmer
EUR 5,00 zzgl. ermäßigter Museumseintritt (EUR 3,00)

Anmeldenummer: 10130.0z

Am Sa., 19. September 2009, wird ein 2. Termin zur Ausstellung „Vincent van Gogh: Zwischen Himmel und Erde“ in Basel angeboten.

Weltweit zum ersten Mal zeigt das Kunstmuseum Basel einen Überblick über die Landschaftsmalerei von Goghs. Anhand von siebzig Meisterwerken aus Museen und Privatsammlungen Europas, der USA und Asiens wird das Wesen seiner einzigartigen Kunst sichtbar. Die Fahrt beginnt um 8.00 Uhr ab Güglingen/Rathaus und erfolgt mit Fa. Ernesti, Bustouristik. Preis: 64,- Euro. Leistungen:

Hin- und Rückfahrt, Eintritt und deutschsprachige, ca. einstündige Führung.

Anmeldenummer: 20302.0z

Info und Anmeldung zu allen Veranstaltungen unter Tel. 07135/9318671 oder gueglingen@vhs-unterland.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Spatenstich zur Verlagerung der Fa. Erdbau-Haass



Die Fa. Erdbau-Haass plant die Verlagerung ihrer Betriebsstätten aus der Stadtmitte in das Gewerbe-/Industriegebiet „Mittleres Tal“. Vergangenen Montag fand dazu der „Spatenstich“ statt.

Für Maßnahmen im Bereich der Wirtschaft und des Gewerbes hat das Land Baden-Württemberg das „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ geschaffen und wie schon berichtet, wurden auch Güglinger Firmen, so auch die Fa. Erdbau-Haass, berücksichtigt. Daher hat es sich Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch nicht nehmen lassen, beim Spatenstich am Montag anwesend zu sein und durch diesen gemeinsamen symbolischen Baubeginn mit dem Stellvertretenden Bürgermeister Ulrich Herzog und der Geschäftsleitung dem Vorhaben alles Gute zu wünschen.

Fliegende Hunde in Tripsdrill

Kölle-Zoo veranstaltet zum sechsten Mal die Hund(s)tage in Tripsdrill

Am Wochenende des 04. und 05. Juli 2009 werden Besucher des Erlebnisparks Tripsdrill staunen, wenn Hunde Frisbees hinterher fliegen, Menschen aus dem Wasser ziehen oder die Besucher als Zirkusartisten begeistern.

Die Besucher erwartet bei den Hund(s)tagen 2009 in Tripsdrill an beiden Tagen ein unterhaltsames und spannendes Programm rund um den Vierbeiner. Verschiedene Hundevereine und -organisationen präsentieren ein ebenso spannendes wie abwechslungsreiches Programm rund um den „besten Freund“ des Menschen. Hundefans dürfen sich wieder auf einige Überraschungen auf vier Pfoten freuen.

Für Tripsdrill ist das Jahr 2009 etwas ganz besonderes, denn der Erlebnispark feiert dieses Jahr sein 80-jähriges Jubiläum. Bereits seit 1929 ziehen zahlreiche Attraktionen begeisterte Besucher aus ganz Deutschland nach Cleeborn. Die erste Attraktion, die Altweibermühle, ist bis heute erhalten geblieben und beliebt bei Alt und Jung. Neuester Besuchermagnet ist die Holzachterbahn „Mammut“. Sie ist mit ihren hölzernen Stehlen und windigen Kurven schon von weitem gut sichtbar. Mit sensationellen achtzig Stundenkilometern brettern die Wagen durchs Gebälk, durchstreifen Nebelbänke und erklimmen Höhen von bis zu dreißig Metern. Zum Saisonstart 2009 wurde die Groß-Attraktion mit dem Parkscout-Award als „Beste Neuheit“ ausgezeichnet. Gleich nebenan sorgt die Burg „Rauhe Klänge“ für temporeiche Abwechslung mit der rasanten Achterbahn „G'sengte Sau“ und der Badewannenfahrt zum Jungbrunnen. Mittlerweile verfügt Tripsdrill über 100 originelle Attraktionen für Groß und Klein.

In unmittelbarer Nähe der imposanten Holzachterbahn „Mammut“ finden die diesjährigen Hund(s)tage statt. Längst ist die Vielseitigkeit und Lernfähigkeit von Hunden bekannt, und so verwundert es nicht, dass die Bandbreite der Darbietungen enorm ist. Neben einem Hundezirkus und Agility-Vorführungen zeigen die Vierbeiner als Frisbeejäger, als Sportskanone oder bei spektakulären Rettungen zu Land und zu Wasser ihr Können. Die Firma Royal Canin zeigt mit ihren „Helfern auf 4 Pfoten“ und einem tollen Hundeparcours weitere faszinierende Facetten der Tiere auf.

Besucher der Hund(s)tage 2009 können ihren Vierbeiner zur Veranstaltung mitbringen, denn Tripsdrill ist einer der wenigen Freizeitparks, in denen die Mitnahme von Hunden gestattet ist.

Während der Hund(s)tage 2009 erhält jeder Hund freien Eintritt in den Erlebnispark Tripsdrill und zur Begrüßung ein tolles Überraschungspaket! Für Kinder und Erwachsene sind in den Kölle-Zoos Gutscheine für einen ermäßigten Eintrittspreis an den Veranstaltungstagen erhältlich.

Im Eintritt für den Erlebnispark ist auch das Wildparadies Tripsdrill enthalten. Etwa zehn Gehminuten vom Erlebnispark entfernt, beherbergt der naturnahe Wildpark über 130 tierische Bewohner, unter anderem fünf junge Polarwölfe, die bereits durch ihr helles Fell auffallen. In zahlreichen Freigehegen kommen die Besucher den Wildtieren ganz nah, können sie streicheln und sich aus der Hand fressen lassen. Spannung bieten zudem der Wald-Erlebnispfad, Abenteuerspielplatz, Barfuß-Pfad und die Fütterung von Wolf, Luchs, Geier & Co., täglich um 14.30 Uhr (außer freitags).

Weitere Informationen unter: www.koelle-zoo.de; www.tripsdrill.de.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Workshop für Existenzgründer Termine im Juli 2009

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken bei Gründer-Workshops am 7. Juli in Heilbronn, am 14. Juli in Schwäbisch Hall und am 21. Juli in Tauberbischofsheim. Für 25 Euro erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/925120 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Am 14. Juli 2009 in Heilbronn

Sprechtag für Existenzgründer mit der KfW Mittelstandsbank

Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtag mit Experten der KfW Mittelstandsbank durch. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 14. Juli 2009, im Gebäude der Handwerkskammer Heilbronn-Franken statt.

Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen. Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten Bearbeitung von Finanzierungs- und Bürgschaftsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit.

Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171 und bei Thomas Leykauf von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-174.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abt. Jugendfußball

Sandberg-Turnier in Sternenfels

Mit fünf Mannschaften ist der Jugendfußball des TSV Güglingen beim 8. Sternenfelser Sandberg-Cup dabei.

Die E-Junioren treten am Samstag, 4. Juli, ab 10 Uhr an. 24 Mannschaften sind in vier Gruppen am Start. Gleich im Anschluss daran treten unsere D-Junioren an und messen am Samstag ab 15 Uhr im Zwanziger-Feld mit Gleichaltrigen ihre Kräfte.

Am Sonntag, 5. Juli, sind unsere F-Junioren ab 9 Uhr dabei. 18 Teams haben zu diesem Turnier in Sternenfels gemeldet. Um 14.00 Uhr kommen unsere Bambinis in Sternenfels ins Spiel. 14 Mannschaften haben sich zu diesem Turnier angemeldet. Die C-Junioren des TSV sind auch in Sternenfels dabei. Sie treten am Sonntag ab 14 Uhr an. 14 Mannschaften sind im Wettbewerb.

Bambinis in Pfaffenhofen

Eine weitere Bambini-Mannschaft vertritt bei der Sportwoche des TSV Pfaffenhofen die Güglinger Farben. Am Sonntag, 5. Juli, geht es ab 11 Uhr für die Nachwuchskicker um Tore, Punkte und Pokale.

E I Turniersieger in Nordheim



Am Samstag, 27.06., spielten unsere Jungs beim Pokalturnier des TSV Nordheim und nahmen den Siegerpokal mit nach Güglingen. In einem gut besetzten Turnier erreichten wir in der Vorrunde drei Siege und eine Niederlage. Im Halbfinale besiegten wir Weinsberg mit 2:0 Toren. Unser Endspielgegner war dann der SV Leingarten gegen die wir in der Vorrunde unsere einzige Niederlage hinnehmen mussten. Doch im Finale zeigten wir eine Topleistung und gewannen verdient mit 2:1-Toren.

Super Jungs! Ritze

C-Junioren: Turniersieg in Nordheim

Am Freitag, 26.6.09, trat man beim Turnier in Nordheim an. Man spielte vom ersten Spiel an hervorragenden Fußball und kam verdient ins Finale. In diesem Finale schlug man in einem hochklassigen und dramatischen Spiel den Gastgeber mit 3:2 nach Neunmeterschießen. Bemerkenswert noch, dass man in 6 Spielen ohne Gegentor aus dem Spiel heraus blieb. Eine tolle Leistung für alle Spieler.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

TSV – Gemmingen 1:0; TSV – Weinsberg 0:0

TSV – Nordheim 1:0; TSV – SC Böckingen 1:0

Halbfinale: TSV – Lauffen II 3:0

Finale: TSV – Nordheim 3:2 nach Neunmeterschießen

Reiner Leibbrand

Abt. Tischtennis

Alle Jahre wieder kürt die Tischtennisabteilung ihre Vereinsmeister unter den aktiven Spielern – im Einzel, und natürlich auch im Doppel. Nach spannenden acht Stunden (und nachdem fast jeder gegen jeden gespielt hatte) stand der Sieger fest. Dieses Jahr durfte Ralf Harrer den Titel inklusive einem stattlichen Pokal mit nach Hause nehmen. Er schlug im Finale den Serienzweiten Roberto Urli. Platz drei belegte Andreas Frank. Im Doppel setzte sich die Paarung Andreas Scheid/Benedikt Neubacher durch. Hier belegte Roberto Urli/Ralf Zipperlein den zweiten Platz. Der spannende und auch ein bisschen anstrengende Tag klang dann bei gemütlichem Zusammensein entspannt aus. Und so soll es ja auch sein. Zum Schluss möchten wir uns noch bei den großzügigen Sponsoren bedanken, der Metzgerei Heinzl und der Firma Getränke Blackholm, die für unsere Vereinsmeisterschaft tolle Prämien zur Verfügung stellten. Der Dank gilt aber auch Sport-Optik Stanzel, der Flaschnerei Klaus Frank, Meimsheim und dem Renault-Autohaus Ott, Bönningheim, welche die Tischtennisabteilung über das gesamte Jahr hinweg großzügig unterstützt haben. Dafür noch einmal ein herzliches Dankschön. (MW)



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Jugendfußball

Am Samstag, 4.7., findet unser Abschlussfest von Bambini bis D-Jugend statt. Wir treffen uns um ca. 17.00 Uhr beim Sportplatz. Sofern nicht bereits geschehen, meldet euch bei Roland Bischoff, Tel. 4399, an.



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Fußball-Sommerfest vom 4. bis 6. Juli auf dem Sportgelände im Tal

„Fußball total“ bringt das Sommerfest des TSV Pfaffenhofen von Samstag, 4. Juli, bis Montag, 6. Juli. Von den Bambini bis zu den „Alten Herren“ sind alle Altersklassen am Ball. Der Zeitplan:

Samstag, 4. Juli

10.00 Uhr: D-Juniorenturnier (7 Mannschaften)

14.00 Uhr: C-Juniorenturnier (8 Mannschaften)

18.00 Uhr: 13. AH-Mitternachtsturnier (10 Mannschaften)

Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr: F-Juniorenturnier (8 Mannschaften)

11.00 Uhr: Bambini-Turnier (4 Mannschaften)

14.00 Uhr: E-Junioren (6 Mannschaften)

Montag, 6. Juli

18.00 Uhr: Gemeindeverwaltung/Feuerwehr – TSV-Funktionäre/-Betreuer; 18.45 Uhr: Firma Kohl – Firma Afriso; 19.15 Uhr: Firma Layher – Firma Schunk.

AH-Fest am 18. Juli

Das AH-Fest findet bei schönem Wetter am Samstag, 18. Juli, auf Johanns Baumstücker beim alten Sportplatz statt. Beginn ist um 17 Uhr. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Weitere Infos bei Uwe Müller oder Thomas Jeske. Alle AH-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Sportschützenverein Güglingen



Besuch von Frau Staatssekretärin Gurr-Hirsch

Am Freitag, 19. Juni, hat der Sportschützenverein Güglingen zusammen mit prominenter Unterstützung von Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch den Spatenstich zu der geplanten Erweiterung und Aufstockung der Schützenanlage getätigt. Damit soll der bestehende Luftgewehrschießstand erweitert und durch eine Aufstockung 14 weitere Luftgewehrbahnen geschaffen werden.

Bereits im Vorfeld hatte Friedlinde Gurr-Hirsch ihr Interesse am Verein bekundet, so dass vor dem Spatenstich ein ausführlicher Rundgang durch das Schützengelände stattfand und das Jugendtraining besucht wurde. Konzentrationsfähigkeit ist grundlegend beim Schützensport und so wird unter erschwerten Bedingungen trainiert, mit Musik im Hintergrund sowie unter Stress. Wer dann noch ruhig bleibt, ist auf Wettkämpfe optimal vorbereitet. „Nicht nur im Sport, sondern auch in anderen Bereichen profitieren die Schützen von ihrer Konzentrationsfähigkeit“, erklärte Helmut Barth. „50 % des Sports bestehen in Technik und Ausrüstung, die anderen 50 % spielen sich ausschließlich im Kopf ab.“ Die Ausrüstung wird komplett durch den Verein gestellt. Alle Einnahmen, die der Verein erwirtschaftet, kommen dem Verein auch wieder zugute. Zu den neusten Errungenschaften zählt auch das „Scatt-Gerät“ zur elektronischen Schussanalyse, welches das Ziel- und Schussverhalten des Schützen exakt aufzeichnet und so Schwächen aufdeckt, die mit dem bloßen Auge nicht mehr zu erkennen sind.

Mit mehr als 25 aktiven Jugendlichen in der Jugend- und Schülerklasse ist der Verein im Landkreis stark vertreten. 8 Bezirksmeistertitel und 6 Vizemeister in den verschiedenen Disziplinen bezeugen die erfolgreiche Jugendarbeit. „Der Verein muss sich um seinen Nachwuchs keine Sorgen machen“, stellte Friedlinde Gurr-Hirsch fest und zeigt sich äußerst beeindruckt von der „zielorientierten Jugendarbeit“.

Gerade nach den Ereignissen in Winnenden steht die Diskussion um die Sicherheit beim Umgang mit Waffen stark im Fokus des medialen und politischen Interesses. Der Sportschützenverein hat mit der Verschärfung der Gesetze keinerlei Probleme: „Die getrennte Aufbewahrung von Waffen und Munition ist bei uns schon seit Jahren Standard“, so Helmut Barth. Auch die verpflichtende Sachkunde-Prüfung, die beim Erwerb von Sportwaffen Vorschrift ist – also frühestens mit 18 Jahren gefordert wird – halten die Jugendlichen des Vereins bereits mit 14 – 15 Jahren ab: „Uns ist es wichtig, dass unsere Jugend von Anfang an den richtigen, also den verantwortlichen, Umgang mit den Waffen erlernen und ein Problembewusstsein dafür entwickeln.“



Fr. Friedlinde Gurr-Hirsch beim Besuch des Jugendtraining
Fotos: Friedrich Kühne

Eigenverantwortung und Selbstständigkeit werden hier sowieso großgeschrieben: Der Verein finanziert sich selbst – und nicht nur durch die Mitgliedsbeiträge der rund 200 Mitglieder, die auf einem äußerst niedrigen Niveau gehalten werden, sondern hauptsächlich durch Arbeitsleistung, zum Beispiel durch Bewirtung von Festlichkeiten wie bei den Hoffesten der Kirschenhöfe oder beim Maifest. Das Vereinsgelände sowie Grund und Boden ist Eigentum des Vereins, der im nächsten Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert.

Deshalb wird nun auch unter Leitung von Vorstand Heinz Conz mit dem Bau begonnen, obgleich der WLSB (Württembergischer Landessportbund e. V.) bis 2011 keine Bewilligung zum Zuschuss erteilen kann. Dennoch, die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn ist erteilt und Friedlinde Gurr-Hirsch versprach „noch einmal beim WLSB nachzuhaken“.



Spatenstich zur Erweiterung v. I. Ehrenschiessmitglied Heinz Barth, Ehrenschützenmeister Otto Haass, Oberschützenmeister Heinz Conz, Bürgermeister Klaus Dieterich, Staatssekretärin Fr. Friedlinde Gurr-Hirsch, Schützenmeister Helmut Barth

Foto: Friedrich Kühne

Insgesamt habe sie „einen sehr positiven Eindruck“ vom Sportschützenverein gewonnen und lobte den starken Zusammenhalt und die Eigeninitiative des Vereins, vor allem was das Bauvorhaben betrifft: „Was hier geschultert wird, ist bemerkenswert. Hier sehe ich Bürger im besten Sinne des Wortes“, so ihr abschließendes Resümee über ihren Besuch beim Sportschützenverein Güglingen. Rebecca Giebler

Rundenwettkämpfe

Mit 38 Ringen Unterschied konnte unsere 2. English-Match-Mannschaft ihren Wettkampf gewinnen.

SSV Güglingen 1707 Ringe – KKSSV Neiperg 1669 Ringe

Einzelresultate: Jörg Meyer 575, Helmut Barth 567, Gerhard Fehrle 565, Christian Barth 554, Ralf Luithardt 543.

Auch unsere 1. Großkalibermannschaft konnte einen Sieg erzielen. Sie haben mit 30 Ringen Unterschied gewonnen.

SSV Güglingen 1080 Ringe – SV Lauffen 1050 Ringe

Einzelresultate: Wolfgang Balz 372, Harald Reinhard 364, Udo Sommer 344, Peter Beck 336, Jörg Meyer 330.

Leider lief es bei unserer 2. Großkalibermannschaft nicht so gut. Sie haben mit 28 Ringen Unterschied verloren.

SSV Gügl. 1013 Ringe – Stetten 1041 Ringe

Einzelresultate: Achim Wetzel 343, Wolfgang Harr 336, Reiner Conz 334, Antonio Sanchez 321, Heinz Conz 259. J. W.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Weißenhof am 12. Juli!

Heute noch einmal die Einladung auf das Fanfest am Weißenhof. Am Sonntag, 12. Juli, gehts bereits morgens los. Bewaffnet mit Schläger und Schuhen auf in einen ereignisreichen Tag und vielleicht manch tollen Begegnungen mit den Profis. Also tragt euch auf den Listen am Clubhaus ein.

Zu den Ergebnissen der letzten Woche:

Weiter auf Erfolgskurs sind die Herren 40-1, die Untergruppenbach wieder mit super Einzel- und Doppelergebnissen 8:1 geschlagen haben. Genauso erfolgreich mit einem allzu deutlichen 8:0 die Juniorinnen. Da passt einfach alles in diesem Sommer!

Endlich wieder ein Erfolgserlebnis hatten die Junioren, die in Clebronn mit 5:4 siegen konnten; die Geschichte war zwar wirklich eng, wenn man die Doppelergebnisse betrachtet (alle 3 wurden per Match-Tiebreak entschieden), aber das Glück, oder die besseren Nerven dürfen ja auch mal bei uns Halt machen. Dem Ergebnis ihrer 1. Mannschaft wollten aber die Herren 40-2 in nichts nachstehen und lieben somit ihrem Gegner aus Auenstein auch nur einen Punkt – Konkurrenz belebt das Geschäft – zumindest hat das dieses Mal funktioniert.

Die Herren 1 bleiben ihrer „Negativserie“ leider auch treu und die Damen mussten schon wieder das undankbare 4:5 hinnehmen. Da heißt es jetzt die letzte Chance nächsten Sonntag in Erlenbach zu nutzen und unbedingt einen Sieg mit nach Hause bringen.

Die Herren 55 haben bei ihrem ersten Rückspiel das Ergebnis der Vorrunde leider nicht verändern können und haben wieder 6:2 gegen Laufingen verloren, wie auch die Knaben irgendwie nicht gerade in Hochform sind und noch einmal 8:0 verloren haben.

Bei unsern Youngsters hatten auch nur die U12-1 die besseren Karten und gewannen mit einem klaren 8:0.

Der Rest hat leider verloren.

Die U8 um genau 2 Spiele, aber so sind die Regeln! Die Mädchen hatten spielfrei!

NABU Güglingen



www.nabu.de

Veranstaltung Juli 2009

Rad-Tour auf den Spuren der Öko-Regio-Tour Zabergäu am Sonntag, 5.7., Start 14 Uhr Sophienhof Güglingen. Mittelschwere Radtour mit Überraschungstops ins mittlere und obere Zabergäu, ca. 20 km. Abschluss mit Vesper auf dem Sophienhof. Kontakt: Manfred Stotz, Tel. 07135/4455, siehe auch www.nabu-Güglingen.de

JuLe

6. JuLe-Cup

Über 100 Kinder und Jugendliche in 20 Mannschaften beim 6. JuLe-Cup – dem Fußballturnier am morgigen Samstag im Agoraland in Brackenheim

Morgen, Samstag, 4. Juli, um 10.30 Uhr ist es endlich wieder so weit und der nunmehr 6. JuLe-Cup wird angepfeifen. Den Auftakt machen wie immer die jüngsten Kicker der Jahrgänge 1998 bis 2001. Nach Gruppen-, Halbfinal- und Platzierungsspielen steigt das Finale gegen 12.20 Uhr.

Die JuLe-Cup-Fußballer der Jahrgänge 1995 bis 1997 kämpfen ab 12.45 Uhr um den Einzug ins Finale, das um 14.30 Uhr angepfeifen wird.

Welche Mannschaft bei den Jahrgängen 1992 bis 1994 das bessere Ende für sich haben wird, entscheidet sich ab 15.00 Uhr.

Die JuLe Brackenheim, der Allgemeine Soziale Dienst (Team-Süd) des Landratsamtes Heilbronn, der VfL Brackenheim und das Jugendhaus Epizentrum freuen sich nicht nur auf spannende und torreiche Spiele, sondern auch über zahlreiche Zuschauer.

Wie in den Jahren zuvor ist auch morgen für Speis und Trank gesorgt. Zum Selbstkostenpreis werden Knack- und Geflügelwürste mit Brötchen und Senf oder Ketchup sowie Mineralwasser und Apfelsaftschorle angeboten.



Jugendclub Weiler

Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest findet am 24. und 25. Juli am altbekannten Platz am Katzenbachsee statt.

Unterhalten werdet ihr wieder von den Bands Jar und Pull.

Lasst es euch nicht entgehen und kommt aufs Sommerfest 09.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Am 03. und 04.07.2009 finden die Leistungsabzeichen und Jugendflamme in Untergruppenbach statt.

Am Montag, 06.07.2009, findet eine gemeinsame Übung aller drei Abteilungen statt.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Dienstag, 07.07.2009, um 18.00 Uhr im Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Abt. III Eibensbach

Die Abt. III trifft sich am Mittwoch, 08.07.2009, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

DPSG Stamm**"Maximilian Kolbe" Güglingen****Wölflinge (6 – 11 Jahre)**

Gruppenstunden: Fr., 18.00 – 19.30 Uhr

Leiter: Florian Lang

Tel. 0178/4963081

Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Gruppenstunden:

Zurzeit findet keine Gruppenstunde statt, wegen Leitermangel

Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

Gruppenstunden: Di., 18.30 – 20.00 Uhr

Leiter: Udo Wennrich, Tel. 07135/961140

Stammesvorstand Birger Romler, Tel. 0173/3429946**Mitarbeiter gesucht**

Der Stamm Maximilian Kolbe sucht dringend Mitarbeiter und Leiter. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei den angegebenen Telefonnummern.

Weitere Infos finden Sie auf unsere Homepage <http://www.dpsg-gueglingen.de>**Schwäbischer Albverein e. V.**

Güglingen

Seniorenwanderung am Freitag, 03.07.09Ausnahmsweise erst am Freitag, 03.07., findet die monatliche Seniorenwanderung statt. Wir laden Mitglieder und Freunde zu einer etwa 2-stündigen Rundwanderung bei Pleidelsheim herzlich ein. Nach der Wanderung ist eine Einkehr vorgesehen. Wanderführer: Hans Weigand
Treffpunkt mit Pkw (Mitfahrgelegenheit gegeben) um 15.30 Uhr bei der Mediothek Güglingen. (sz)**Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft e. V.****Schwimm- und Trainingszeiten**

Ab 06. Juli 2009 jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Freibad in Güglingen

Wir bilden aus:

- Richtiges Brustschwimmen, Kraulschwimmen und Rückenschwimmen
- Schwimmabzeichenabnahme von
- Seepferdchen
- Deutsches Jugendschwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold
- Deutsches Erwachsenenschwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold
- Juniorretter
- Rettungsschwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold
- Spiele im und am Wasser für Kinder
- Infos über die DLRG

Das Training findet bei jedem Wetter statt!
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V.**Kleintierzüchterverein****Weiler Z 523****Termine im Juli**

Monatsversammlung am Freitag dieser Woche, 3. Juli, auf dem Zuchtgelände, 20.00 Uhr.

Behandelt werden Themen aus der letzten Ausschusssitzung und die kommende Jungtierschau, sowie Verschiedenes.

Anlässlich der Jungtierschau am 2. August findet ein Impftermin am Samstag, 18. Juli für Geflügel und Kaninchen statt.

Näheres dazu bei Zuchtwart Marco Asser.

Der Meldeschluss für die Jungtierschau 2009 ist wie immer ein Sonntag, und zwar der 19. Juli. Da können die Meldungen in der Zeit von 10.30 bis 12.00 Uhr auf dem Züchtergelände abgegeben werden.

Ein weiterer nennenswerter Termin ist die 58. Leintalschau bei den Gemminger Züchterfreunden im dortigen Züchterheim am 11. und 12. Juli. Weitere Jungtierschauen findet Ihr auf den Internetseiten des Kreisverbands Heilbronn: <http://www.kv-hn-kleintierzucht.de/>.

Dass Kleintierzucht nicht nur ein Hobby für ältere Herrschaften ist, beweist unsere intakte Jugendgruppe. Vielleicht hat der oder die eine oder andere ja auch mal Lust reinzuschneppern. Unsere Jugendleiterin Johanna Lang, Tel. 07046/2290, jedenfalls würde sich freuen, ein paar neue kennen zu lernen. Also kommt mal vorbei, in Weiler in der Talstraße ist immer jemand, der weiterhilft. SF

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeldwww.drk-zaberfeld.de**Rückblick Triathlon**

Am Samstag, 27. Juni 2009, übernahmen wir gemeinsam mit dem OV Mühlacker, OV Ingersheim und dem OV Brackenheim den Sanitätsdienst beim Triathlon in Zaberfeld. Auf den Strecken hatten wir 15 Streckenposten positioniert, die für die Athleten jederzeit zur Verfügung standen. Im gesamten war es ein sehr ruhiger und reibungsloser Dienst. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für die gute Zusammenarbeit mit den anderen Ortsvereinen und den Notärzten bedanken.

An alle Aktiven und Rotkreuz-Interessierte

Der nächste Dienstabend ist am Montag, 06. Juli 2009, um 20.00 Uhr. An diesem Abend erfahren wir alles rund um das Thema „Störung des Kreislaufs“.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird wie immer gebeten. „Rotkreuz-Interessierte“, die unverbindlich einen Dienstabend besuchen wollen, sind natürlich herzlich eingeladen. **Freundschafts-Dienst eine Begleitung im Alltag**

Ein neues Projekt des DRK Kreisverbandes. Der Freundschafts-Dienst wendet sich an Menschen jeden Alters und jeder Kultur, an alle die sich Begleitung wünschen:

Jemanden der ihnen zuhört und einfach gut tut. Interessierte ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich den Grundsätzen des Roten Kreuzes verpflichtet fühlen und die Bereitschaft mitbringen, mit sich und anderen in offener Weise zu arbeiten, erhalten die Möglichkeit sich schulen zu lassen.

Am Samstag, 06.06.2009, um 10.00 Uhr war es dann so weit, die Kommunikationsschulung konnte beginnen. Fragen, wie gut können Sie:

z. B. nein sagen, Schwächen eingestehen, Komplimente akzeptieren und sich selber loben, sollte in einer Selbstbenotung von 1 bis 6 beantwortet und in einer Kleingruppe bearbeitet werden. Danach gab es viel zu besprechen.

Ah-Erlebnisse oder darüber habe ich noch gar nicht nachgedacht, darauf will ich in Zukunft achten, das ist mir wichtig, auch in Gesprächen mit meinen Angehörigen und Freunden.

Alle Ehrenamtlichen trafen nach diesem 1. Seminar, die Entscheidung, weiter dabei sein zu wollen und sich für eine bedingungslose

wertschätzende Haltung sich Selbst und anderen gegenüber zu öffnen.

Für den Freundschafts-Dienst suchen wir noch interessierte Ehrenamtliche, bis zu 5 Interessierte können noch mitmachen. Die nächste Schulung ist am 01.08.2009 von 9.00 bis 12.30 Uhr in der Frankfurter Str. 12 in Heilbronn.

Näheres erfahren Sie im DRK Kreisverband, bei Anne Hoffmann, Telefon 07131/6236-50.

Vorherige Anmeldung ist erforderlich. kf

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG**VdK-Tagung für Behindertenvertreter am 8. Juli in der Harmonie****Große Ausstellung für alle im Foyer von 10.00 bis 13.30 Uhr**

Der Sozialverband VdK führt am 8. Juli 2009 wieder eine landesweite Tagung für Behindertenvertreter in der „Harmonie“ in Heilbronn durch. Parallel zu diesem Seminar findet im Foyer der Halle eine Messe mit 21 Ausstellern statt. Sie steht 2009 erstmals allen Interessierten offen. Der Besuch dieser Ausstellung – ohne Kongressteilnahme – ist von 10.00 bis 15.30 Uhr kostenlos und ohne Anmeldung jedermann möglich. Es gibt Infostände unter anderem von Sozialorganisationen, Berufsförderungswerken, Selbsthilfegruppen, von Hilfsmittelanbietern und einer Hilfsmitteldatenbank, einer Klinik, einer Patientenberatungsstelle, einer Krankenkasse, einer Versicherung, einem Automobilklub und von Gewerkschaften. Auch ein behindertengerechtes Auto steht zum Besichtigen bereit.

Weitere Informationen gibt es unter www.vdk-bawue.de oder beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg, Telefon 0711/61956-53 (Britta Bühler) sowie bei Andreas Schreyer von der Heilbronner VdK-Servicestelle, Frankfurter Straße 15. Schreyer steht am VdK-Stand in der Harmonie, Allee 28, für sozialrechtliche Auskünfte zur Verfügung.

Hierzu könnte man sich vorab unter Tel. 07131/85435 anmelden.

Kiliansfest in Schwaigern**Vom 11. – 13. Juli 2009****Wein und mehr in historischer Umgebung**

Samstag und Montag beginnt das Fest jeweils um 17 Uhr, am Sonntag geht es bereits um 11 Uhr los. Schwaigern zeigt sich also vom 11. – 13. Juli von seiner attraktivsten Seite: Eine vielfältige Palette hervorragender Weine, Speisen für jeden Geschmack sowie Musik und gute Laune in historischem Ambiente – ganz getreu dem Motto der Stadt: Wein und mehr ...

Jugendhaus Clebronn**Am 17. und 18. Juli steigt die Schneehütten-Party in der WG Clebronn-Güglingen**

Gepaart mit einer erstklassigen Lightshow und Schlager-/Partymusik für Jung und Junggebliebene am Freitag, 17.7. bzw. MusicMix am Samstag, 18.7., ist eine Mega-Hütten-Gaudi vorprogrammiert.

Beginn an beiden Tagen ab 20 Uhr, der Eintritt kostet jeweils 5,50 €.

Wer sich gleich Freitag und Samstag dem Hüttenzauber hingeben möchte, für den ist ein Kombi-Ticket zu 8,- € im Angebot.

Eintrittskarten gibt es im Jugendhaus Cleeborn, im €-Park Brackenheim die Jugendbank oder bei den Volksbanken in Güglingen und Zaberfeld.

Infos unter www.jugendhaus-cleeborn.de

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger, MdB, am Freitag, 10. Juli 2009

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger, findet am Freitag, 10. Juli 09, von 12:00 bis 14:00 Uhr im Wahlkreisbüro in der Pleidelsheimer Str. 11 in Bietigheim statt. Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich mit Ihren Fragen und Problemen aber auch mit Anregungen direkt an Eberhard Gienger zu wenden. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro Telefon (07142)918991, Fax (07142) 918993 oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Bürgersprechstunde mit Ihrer Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch

Stets um Bürgernähe bemüht und aktiv zeigt sich die CDU Abgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch in ihrem Wahlkreis. Für alle Mitbürger wird deshalb in regelmäßigen Abständen in zentralen Orten eine Bürgersprechstunde stattfinden.

Der nächste Sprechtag in Güglingen ist am Freitag, 17. Juli, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Güglingen, Trauzimmer.

In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter Telefon 07131/701541, Fax 07131/797052.

Die Bürozeiten sind: Mo. - Do. 8:00 bis 14:00 Uhr, Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr.

Sie können uns auch gerne ein E-Mail schicken info@gurr-hirsch.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Wahlkampfauftakt

Der Kreisverband Heilbronn lädt ein zum Wahlkampfauftakt am 10.7.2009, um 20.00 Uhr in den Ratskeller nach Heilbronn.

Unser Fraktionsvorsitzender im Bundestag Fritz Kuhn wird zum Thema „Eine Million neue Jobs – Grüne Wege aus der Krise“ sprechen und unser Bundestagskandidat Ulrich Schneider stellt sich und sein Wahlprogramm vor. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

„Atomausstieg ernst nehmen: Neckarwestheim abschalten“

Am Samstag, 4. Juli 2009, findet unter diesem Thema die große Demonstration in Neckarwestheim statt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Kirchheimer Bahnhof. Von dort geht der Demonstrationzug zum GKN.

Unser OV bietet eine Rad-Sternfahrt zu dieser Demo an.

Wer möchte, kann sich der Rad-Sternfahrt aus dem Zabergäu nach Kirchheim anschließen. Nachstehend die Treffpunkte und Abfahrtszeiten: Zaberfeld „Löweneck“, 11:30 Uhr/Weiler Gaststätte „Eisenbahn“, 11:40 Uhr/Pfaffenhofen Bus-Haltestelle „Zaberbrücke“, 11:50 Uhr/Güglingen „Kunst und Natur“, 12:05 Uhr/Frauenzimmern Weingärtnergenossenschaft, 12:10 Uhr/Brackenheim Marktplatz, 12 Uhr/Hausen Kirchplatz, 11:45 Uhr/Meimsheim Linde, 12 Uhr/Botenheim Kelterplatz, 12:30 Uhr/Bönnigheim Schulbushaltestelle, 13 Uhr.

Cem Özdemir am 6.7.09 in Heilbronn

Am Montag, 6.7.09, 19 Uhr wird Cem Özdemir, der Parteivorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, von der Heilbronner Stimme in der Kreis-sparkasse, Heilbronn, Am Wollhaus 14, „unter der Glaspypyramide“ zum Thema „Deutschland stärken – Wege aus der Krise“ befragt.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, allerdings ist für diese Veranstaltung ist ein Anmeldung bei der Heilbronner Stimme notwendig.

Fritz Kuhn kommt zur Kreismitgliederversammlung

Am Freitag, 10. Juli 09, findet um 20 Uhr in Heilbronn im Ratskeller (Rathaus Heilbronn) unsere nächste Kreismitgliederversammlung statt.

Dazu laden wir alle Mitglieder und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Zabergäus recht herzlich ein. Der Fraktionsvorsitzende der Bundestagsfraktion Fritz Kuhn wird dabei zur aktuellen Wirtschafts- und Finanzkrise Stellung nehmen. Thema seines Vortrags ist „Eine Million neue Jobs – Grüne Wege aus der Krise“.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Termine in dieser Woche:

Forum „Lass die Schule im Dorf“

Für Kurzentschlossene: Innovative Konzepte sind für Hauptschulen und Werkrealschulen gefordert, auch bei sinkenden Schülerzahlen. Am Freitag, 3. Juli, werden von 13:30 - 16:30 Uhr im Haus der Wirtschaft in Stuttgart mit zahlreichen Experten Lösungswege diskutiert.

Hierzu lädt der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu und der Landtagsabgeordnete Ingo Rust, MdL, herzlich ein.

Anmeldungen können Sie sich per E-Mail bei termin.schmiedel@spd.landtag-bw.de bzw. telefonisch bei der SPD-Landtagsfraktion unter 0711/2063-781. Das Programm und weitere Infos erhalten Sie unter <http://bildungsaufbruch.bawue.spd.de/>

Kundgebung und Demonstration

Am Samstag, 4. Juli, findet um 13.30 Uhr in Kirchheim/Neckar und in Neckarwestheim eine Demonstration gegen das GKN und die immer noch ungeklärte Lagerung von Nuklearmüll statt, Hermann Scheer und Jürgen Trittin sind auch da.

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust, MdL (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust, MdL, nach Vereinbarung.

Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail: post@ingorust.de.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de. Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit Landtagsinformationen abonnieren. rosch